

### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

271 (30.10.1943) Samstag und Sonntag

urn:nbn:de:bsz:mh40-252199

Erichertsche, in unjeren Gelgalistiellen abgeholt 1,78 M. 16 No. 18 No.

Samsaa/Conntag, Den 30./31. Oftober 1943

154. Jabrgang - Nummer 271

# Das deutsche Wohnungshilfswert

Dr. Len: "In furger Zeit follen eine Million Behelfsheime gebaut fein"

dnb. Bertin, 30. Ottober. Reichsorganifationsleiter Dr. Len veröffentlicht im "Angriff" einen Artifel, der fich ausführlich mit dem deutschen Wohnungs-bilismert beiaft. Dr. Cop fiellt einganna fen, daß bereits mit dem Ban der erften Häuler begonnen ift und daßt in der zweiten Oftober-Balfte Die erften fertiggeftellten Bebelfebeime

Die Produttion der Bauelemente", ichreibt Dr. Len, ist sosort eingeleitet worden. Das Einvernehmen aller Dienstillen in Partel, Staar und Wirtschaft ist bergestellt. Schon bis Ende die es Jahres wird eine beträchtliche Angabl Bebelfebeime erftellt fein. Beht ift min Beitpunft gefommen, ba ich ale verantwortlicher Reichswohnungstommiffar reben und autworten will.

Weshalb ein beutsches Wohnungs. bilfewerf und welche Magnahmen find in Die Mftion einbezogen?

Wir haben swar in ben erften vier Rriegefabren doppelt foviel Thobaungen gedant wie im erften Welffrieg, nämlich die ftartliche Jahl von 450 000 Wohnungen. Eron der darin liegenden Einstrengungen fonnte dadurch die Bobnungenadfrage natürlid auch nicht annähernd gedeckt werden. Außerdem ift es, ba fich jede Arbeitsfraft für unmittelbar ruftmasmidtige Aufgaben einsehen mußt und auch bas wickige Aufgaben einschen mit und auch des verfighere Material vornehmlich für den Kampf an den äußeren Fronten zu dienen dat, nicht wöglich, in großem Umfange während der Kriegsbauer Wodmungen zu erstellen, die den für deutsche Wenschen seldsprerkändlichen Standard haben. Ihr sind an elektrisches Licht, an Kanalisation und all die anderen zwilksato-rischen Errungenichaft gewohnt, deren Bereit-stellung seht auf anderen Gedieten dringender-bendriates Naterial ersordert.

benbtiates Material erfordert. Deebalb muß in einer bei deibeneren Baumeife übergegangen werben, um gu-nadit ben beingenbiten Bebarf ber luftgeicha-Digten Familien gu boden.

Bir hatten in Großdeutschland vor dem Luftfries auf 89 Millionen Einwohner 92 Millionen Boburdume, von denen etwa zwei Millionen Boburdume (nicht Bodunngen)

Mit bem vom Fibrer befohlenen beutiden Boonnumgebilfemert — und ich mochte bier befennen, bas die grundfahliche 3ber allein bom Gibrer fammt - wird in meifer Ber-ausficht für alle Montichfelten bes Luftter-rore Boriorge getroffen Auferdem wird es möglich fein, die aus bombenarichabigten Bebiefen evaftierten Bottsgenoffen allmab lich wieder in ihre heimatgaue Aufückanführen. Aben man fich fragt. ber (Tust gehört, so antworte ich: Jede Magnahme, die es ohne Imangebewirfschaltung ermbglicht, bekannt: es ohne Imangobewirschaftung ermöglicht, bekannt:

tet und 43 Sowietpanger vernichtet.

gebnielos. Eigene Gegenangriffe gewannen paden.

Nun find fie erft wirflich beimattod geworden und gufchlichtung bes au Burogweden ent bem On je pr dauert bie Abwertschied wiede gurud.

Die Rücklichtung bes au Burogweden ent bem On je pr dauert bie Abwertschied wiede gurud.

Den Onlichen Begenangriffen wieder gegenangriffen wieder gurud.

Den Onlichen Begenangriffen wieder gegenangriffen wieder gurud.

Den Onlichen Begenangriffen wieder gegenangriffen wieden gegenangriffen wieder gegena Reichemobnungetommiffar verorbnet, fie wirb tonfequent burchgeführt. Bir werben baburch etma 100 000 Wohnungen gewinnen. Alle im Bau befindlichen Reubauten werben, foweit bie befonderen Umftande bies gulaffen, fer-tiggeftellt, mas weitere 100 000 Wohnungen geben wirb. Bon bem von mir angeordneten Musbau ber Dachgeichoffe verfpreche ich mir einen großen Erfolg, ba biefer Musbau wenig Materiai umb Arbeit verlangt und befonbere im Binter burchgefiftet werben fann.

Das Rernfelld bes beutschen 2Bobnunge. biliswerte bilbet jeboch bie Erftellung pon Bebelfebeimen ib Form ber Wohnlauben, wie fie und von ben Echrebergarten ber befannt finb.

Bie follen bie Bebelfsbeime gebaut merben?

Die Wohn flache um faßt einen Raum bon eima 20 bie 22 Quabratmeter, ber in 2Bobn. und Schlafraum unterteilt ift. 3n bem Wohnraum ichlafen gleichzeitig bie Eftern, beren Betten entweber übereinanber in einer Bettnifche angebrache find ober als Rlappbetten tageüber bochgeflappt merben, ober in einer britten Anordnung am Jage als Giafoja bienen. In einem gefonderten Schlafraum find, die Rinderbetten natürlich übereinandergeftellt. Das gange Sauschen wird burch einen Serb gebeigt.

Gestaltung und Anordnung von Fenter und Effr, bie Raumboben, ber Berb, ber Geborn-ftein ufte, mußten grundlichfe und immer wieber fiberlent werben. Da weber Ranaliation noch Inffallation porge. teben find, bedurfte die Geandurtwahl megen ber Bafferverforgung und bie Abortanlage megen ber bogienifden Erforberniffe bejon-

Um Die raumliche Befchranftbeit gu milbern, in ber bei ben gegebenen Berbaltniffen nun einmal gebaut werben muß, erhalt jebes Bebelfebeim minbelteng 200 Q uabratme-

ter Garten. Das "Bie" mare jebod moch nicht beant-wortet, wenn nicht folgenbes gefagt wurde. Es mannelt und fiberall an Arbeitefraften.

Deshalb muß bas bentiche Boll für bie not-wendige und entichelbende Ution gur Ge-meinschafts- und Gelbiebilse aufgerusen wer-

Die Bauelemente werben in Fahriten in Form von Platten ferienmöftig bergeftellt. Diefe Platten werben im Montagebau an Sand von Baufibeln wie im Anterbaufaften aufammengefent. Beber, auch ber Unge-

Beboch bie Bolfegenoffen follen nicht warten, bis fie montagefertige Bauptatten beim San bet erhalten tonnen, benn beren Probuttion ift erft im Untanfen. Bielmebr beifit es in meinen Musführungebeitimmungen jum Fibrererlaß, bag jeber eine Baufgete und bamit bie Erlaubule jum Squen erbalt, ber glaubhaft nachweift, bag er bie Bauftoffe bat ober fich irgendwie beschaffen fann. Ich boffe, bag bie ipridmobritiche beutiche Erfindungsgabe es ermoglicht, wieflich aus jedem Material Bebelfebeime gu bauen, aus eigenem Sols, aus L'ebm, aus dem Material der gerfiorten Sau-

fer au bauen. Soo" ift nicht viel au fagen. Es ift Gade ber Gaue, Rreife und Gemeinben, Die Stanborte auszuwählen, mobet auf gute Tarming geuchtet werden ming und im fibrigen bas Borbandenfein bon 25affer entideibenh ift.

Wie belfen Die Partei, ber Staat und bie Wirtichaft, inebefonbere ber ( 3. Bau (Generalbevollmächigte für die Bauwirtfchaft?

Die Partel billt im Nahmen ihrer Auf-gaben, wo fie nur fann, bamit bas Wert ge-linge. Der Staat und bie unteren Behörben ibernehmen bie Bermaltungsaufgaben, vereinsachen alle gesenlichen Vorschriften, er-leichtern jede Baumafinahme, bie zu einem Bebelfoheim führen tann, geben die Baufar-ten aus, die die baupolizeiliche Genehmigung ten aus, die die daupolizeiliche Genehminung darstellen, als auch zum Bezug von Baustoffen derechtigten, soweit solche beim Handier vorhanden find. Die Behörde sahlt die Pramie von 1700 Mart für sedes fertiggestellte Gebelfsheim aus.

Die Behörde wendet, wenn notwendig, aur Beschaftung von Bauland oder auf Beschlannahme der Bautrümmer das Reichsteilfungsgelein au. Bie hat alle Rollmadten

teiltungsgeles an. Sie hat alle Bollmachten, um das dentiche Woohnungsbillismert unde-dingt durchausehen. Ich boile jedoch, daß es um Anwendung von Iwangsmitteln in den feiteniten Fallen fommen wird. Wenn & B. seitensten Fallen fommen wird. Abenn 3. B.
ein Bauer oder sonftiger Grundbesitzer den
gesorderten Boden nicht abgeden möchte, wird
er ausgesordert werden, selbst darauf zu
dauen. Dann gedoren ihm die Wohnlanden,
er erhält seine Pränsie, und nuch die Bedolfsbeime während der seitigen Kriogszeit Bombengeschädigten zur Berstaung stellen.
Die Bauwirtschaft, ausammengesche unter
dem G. B. Bau, bat die Erfellung der Beiplatten, der Berde und Bedarfszegenstände,
wie Nobel und Gereite, in großglunger Weise
übernommen.

Wer barf bauen und wer foll bauen?

Natürlich geben bie bereife vom Luftfrieg betroffenen Intereffenten vor. Dierzu nötigt uns icon bie Rudficht auf Die Bauftofflage. Beber Familiemater und jede Familie, die luft-friegsbeschädigt find, ihre Wohnungen verforen baben und fich ein Bedelfoheim der hier un-riffenen Urr in Eigen- oder Gemeinschaftsbille baffen wollen, tonnen bies tun. Cowelt bas Material berüher hinaus ausreicht, fönnen auch Richtluftriegsberroffene entsprechende Bebelfsberme einrichten. Sie mitsen diese Alexbergs für die Dauer des Arieges oder des Antauftandes an Luftfriegsbeitroffene abgeben, jolange sie nicht selbst vom Luftfrieg betroffen fange sie nicht selbst vom Luftfrieg betroffen und Euger den einzelnen Bolfsgenoffen franzen Gemeinden Betroffen und Gemeinden Betroffen für nen Gemeinden, Betriebe, Körperichaften bes öffentlichen Rechts, Genoffenschaften und mit einem Wort jede und jedweder Infiliution Beatfebeime ichaffen. Gie muffen nurnadweifen, daß die Benitoffe vorhanden find. Auch wer felbst fein Grundstill benitt, fann ein Bebelis-beim banen. Der Antrag auf Juweilung eines Brundftildes wird bei ber Gemeinde geftellt, mo bas Bebeifebeim erfteben foll.

Die Bebelisbeine geben in bas Eigenfum bes Bauberrn über, auch bann, wenn ber Bauplat nur pachtweise ober für eine bestimmte Beit überlaffen ift.

Die Bermeffung ber Grundftude ift foften-frei. Steuern und Abgaben werben, foweit of fic um biefe Aftion bandelt, nicht erboben. Sautibel und fonftige Auftlarungs- und Anernidriften tommen bei ber Gemeinde abge-

Die Bebelfsheime fleben alle unter bem Beichen des "fliegenden Councurades" von Kraft durch Freude", um darzutun, baft es fich um eine bocht positive Masmadine bandelt, die den Menschen Freude bringen foll. Dies gilt nicht nur für die Zeit mahrend des Krie-ges, sondern auch für die Zeit nach dem Siege, no die Bebelisheime, soweit ihr Banplan nicht für den normalen Bodmungsban bendtigt wird ober fie nicht bas Stilbfebild fibren, fiderlich ale 2Bochenenbes und bes Urfaubs benfige werben.

36 will mir bem Mottlewort ichlieben: "Mon much bas Ungewöhnliche verlangen, um bas Mögliche su vollbeingen!" Wir

# Emigranten-Schicksal

Danton, ber große Abetorifer und lei-benichaftliche Patriot ber framblifchen Revo-lution, bat ben framblifchen Emigranten, Die nich im Koblenzer Feldlager bes Hervogs von barauf, baft fie bas "mabre Frantreich" feien, gegen bas Frantreich ber Revolution zu Felde zu zieben, bas wernige Wort zugerufen: "Man trägt bas gaterland nicht an ben Coubfoblen fort.

Tas Baierland, das ist im Bestand einer Nation das Ewige, das Bleidende. Es ist der einzige große immaterielle Bert, der im wechseinden Spiel der Zeiten und Kräfte Bestand dat. Es sicht als unverrückares Gesen über sedem Tag, als einziges Mah seines Necks und seiner Pstickt. Von diesem Begriff gibt es teine Losiosung, teine Findt und feine Amsteine Sasiosung, teine Findt und feine Amsteine Ewischung, teine Findt und feine Amsteine und seiner undedingten und seiner unaddingdaren Texas, die nach nichts anderem als nach ibrer eigenen bie nach nichts anberem als nach ihrer eigenen

Selbstrerffanblichteit fragt.
Das ift bas Gelen, bem fich feber, ber bas Wort als Berpflichtung im Herzen und nicht als Redensart im Munde führt, zu beugen bat. als Aedensart im Minnde führt, an bengen hat. Dieses Geloh bleibt underührt von der Gunft oder Ungunft der Stunde, vom Wechtel der Form und der Amflände. Es mag Zeiten geden, in denen die politischen Begriffe sich verwieren, weit die Not der Zeit loviet Aedel darum däult, daß sie nicht mehr in Wesen und Wert zu erkennen sind: der Verriff Vaterland darf sich nicht verwirren. Er ist erdaden ühre die Zufälligsetten des Ausgendliche und über die Schläge des Schicklieb, ja leibst über den Aberfreits des Geichtals, in dem der eine mit den anderen über die beite Form des Dienstes an ihm sich streiten mag. ibm fich ftreiten mag.

Das haben alle bie verfannt, die fich Emi-granten nennen und ben Begriff ber Emigra-tion gu einem Begriff ber beutigen politiichen Befdicte gemacht baben. Gie find aus ihrer Szeimat "ausgemandert", bas wiegt viel; fie find aber auch aus ibrer Pfliche gegenüber ibrer Seimat ausgemanbert, bas wiegt mehr. Bie haben mirflich goglaubt, bas Baterland an ben Goblen ibrer Stiefel mit fich fortnebmen ju tonnen, weil bas andere, bas wirfliche Baterland, ibrem Ebrgeis und ihren 3llufionen nicht mehr entlprach, weit plonlich die Pflicht, im Beierlande felbfe bem Baterlande zu bienen, zu ichwer, zu unbequem, zu unlohnend für ihre privaten Cebnfüchte geworben Bie jene Emigranten bes ancien regime find fie ine andere Lager gegangen, brochen ben Tervor ber Luftgangster! In ichemfalls fich felbit mit ber Borftellung beeiniger Zeit lelben mindeljens eine Million triggend, fie brauchten nur die alte Jahne Bebellsteime gebaut fein! mit lich au nehmer, um die alte Naturanh

weitlich Kritichem gemelbet.

burchgeführt fein.

Portugal prüft feine Wehrmacht

Die größten bisber in Portugal abgebalenen Manover fanden auf der Hochebene von Degoas in der Proving Almtejo mit einem

erbeimarich von gwei ber brei beteitigten

Rad Beenbigung ber Mandver follen

Dirifionen bor bem Ctaatoprafibenten Gene-

ral Carmona und bem Ministerpraffdenten und Rriegeminifter Oliveira Calagar ihren

Die UEM ernabren Die Comjets

Frontfolhaten, erfforte Ballace, feien bie

ED. Liffabon, 80, Ottober.

EP. Liffabon, 30. Oftober.

bei fich ju haben. Und wie jene Bertreter Marich in Die Frembe bas Baterland verferen. Lind sie wolrden es nicht einmal wie-berfinden, wenn sie mie sene wirflich surüf-lämen. Auch die Paies Ludwigs XVIII. lehrten wieder nach Frankeich surud, und sie glaubten es als Sieger zu tum. Aber das Frankreich, in das fie guruffamen, gehörte ihnen nicht mehr. Es war in den Jahren, da fie in der Fremde weilten, um fremde Beere gegen den Boden diese Frankreiche zu beben, ein anderes geworden. Das Baterland hatte fich benen, die ibm untren gemorben maren, felbft entgogen.

Genau to ergebt es ibren Rach-labren von beute: ben framblichen, ben polntichen, ben tidechischen, ben ferbischen, ben norweglichen, ben griechischen, den bollindi-ichen Emigranten und wie fie alle beifen mogen, die sich heute um die widersinnige geichichtliche Anomalie bemithen, die Fistion eines Europag außerhelb der Realisch des wirklichen aufrecht zu erhalten. Gie haben in der Etunde, da das Schickel ihrem Lande die Gibtft abverlangte für geschichtliche Schuld und Schwiche, diesem Baterlande ben Richen gefehrt. Gie haben vielleicht wirflich genlauht, es ale ebrliche Patrioten mit fich nebmen au Connen. Gie baben mit überieben, best bas Bateriand um so stätere und um so selbstrer-ständlicher ein Befenntnis au fich verlamat, je mehr es in Not ift, und zwar ein Besenntnis mepr es in Not ist, und gwar ein Besenninis nicht nach einem illusionalren Tilientbegriff, den man fich selbst, seinem Edworfindischeit Aurechisent, sondern ein Besenninis des Dienstes in dem Nadmen, den eben diese Not selbst gezogen dat. Diese de Gaulles u. Girauds dünkten sich große Patrioten, weil der eine gleich aucher Landes sing, als ihm sein Maridall in der Stande der Niederlage die selbatische Priiche vorseher, und Leiden der andere meil er nach derlage die soldatische Pfliche vorledes, im Lande an bleiben, der andere, weil er nach einem Jahr des stillen Bereats aus offenen Kadnenislucht sich dereit kand, und daden in Währheit vom Bearist der Patriotismus, der ein Begriff des selbstiosen Dieuslas ist, nichts gelpstet. Und wie sie, so alle anderen: od Pring Berndord, der sich einmal einen demischen Fürsten nannte und ein kleiner armstelliger Landesverräter wurde: od Oderst Michaelowisch, der als Arzegaminister der serbischen Eristopenium in den Bergen des Baltams Terrordunden geden General Redicklich schieden Oderschaften der konnen Geischen und geschen der Kriedenstand, der den Kriedenstand, der den Kriedenstand aus arzechte Matroen un Feindsahrt geden Erischenkand aummistert; ob Norwegens Außenneimister Ahrt, der von England sich derschlen bist, um geden das wirt-

Rompegens Außenneimister Root, der von England fich depapten läßt, nin aegen das wirflide Rormogen Sptungsediente zu leiftent zu herr Beneich der wendelte wen allen der fich ein Bergnwoch baraus macht. Teindagenten in fein von ihm angedich je beit geliedes Böhmerland zu läiden, und fich nicht das gerinnste daraus macht, wenn leine tischelte Wisdunger defür dichen missen.

Sie alle bachten, in ihrem ismaalen Reifegend das Baterland mit sich zu nehmen, aber das Gaterland ließ sich weder in ihre Geldstrieften nach in ihre Lutzsslosser mit ein.

brieftafchen noch in ihre Lugudfoffer mit ein-

Wirde und ber Kraft von felber lebig wied Die tragen bas Banner ihrer Beimat ber fich ber, um ihre eigene Armut bemit gugubeden; aber nicht einmal bie, ju benen fle fich neftuchmabre Frankreich" genau foviel, wie es ibnen einmal bas mirfliche Frantreich! Bente ift es eine Beute der Engländer und Amerifaner, und de Gaulle und Girund affistieren dabeit lind Molsidy fann fic noch in iehr als Chef des mabren Potene" fühlen, feine englischen und

Meberall fiebt man fo im Lager ber europalichen Emigration ein verzweifeltes Beosipredung mehr für fie fennen! Da fie und fie fonnen fich nicht einmal webren.

Ein bifteres Bild ber Berforgungslage So-wichruftands entwarf ber nordamerifanliche Lieprifibeut Ballnre in einer Rebe, fo melbei Renter aus Cleveland (Obio). es ift feine Tranit, por feiner Dilicht bavon an laufen. Es ift nur eine Goule. Daft aber bie Beidichte biefe Could fo raid und arfindlich erfaft und fie mit fo ficebarer und unnadfictlicher Gabne an benen beftraft, Die fie auf fic gelaben baben, bart bas nicht als ein Beweiß bafür getten, ban bie Geichichte auch im gangen nicht verneffen wird, einmal bie Lofe biefer Beit nach Recht und Gerech-

wechfelte, allein 36 ichmere Comjetpanger ab-Beftlid Smolenft entbrannten neue ichwere Abwehrfampie. Rach beltiger Ar-tillerievorbereitung trieb ber Feind ben gan-zen Tag fiber immer wieder feine von gabl-reichen Pangern und Schlachefliegern unter-fuhren Angriffewellen vor. In erbitterten tet haben, respektieren es. Werm be Gaulle und Giraud fich bas "wahre Frankreich" nennen, fo klummern fich England und Amerika um biefes Coldaten gegen bas wirfliche Franfreid ftellt. Norbafrifa, Madagentar, Enrien, Didibuti, das gange fransöffiche Rolonistreich, bas war Rampfen behauptets unfere bervorragenb fampiende Infanterie, Die burch eigenes Ar-tillerie- und Werferfeuer wirffam unterfrünt Un ber fübltalienifden Gront. amerifanifden Buibesgenoffen geniert bot feinen Deut in ihrer Politit, bas mirfliche Dowurden einige ortliche Angriffe britifd-norb. ameritanifder Rrafte gegen unfere Stellungen beiderfeits bes Bolturno abgewiefen. ten an die Sowjets zu verschachern. Ind wenn heer Beneich fich woch so bomildt, die Fistion einer angebiich tichech-liowafischen Idea aufrechtzuerbulten: England und die USA nehmen ibm diese Joee mur ah um fie mit aupsehalten. Geleicher Aufrechten Schnelle beutide Rampflinggeuge griffen bort mit gatem Erfolg Rachidubtolonnen bes Geindes auf ben gur Gront führenben Wegen fehlenber Gebarbe git gefälligem freiem Bebrauch an Stalln weiterzugeben.

mitten, etwas von ber 3bee ibred Saterianauretten, und ein ebenio felbstrerftandliches Scheitern aller dieser Berjuche. Mit teeren Handen fie ichen in der Fremde, alefie den Juft über die Grenzen ibres Landes seiten. Bent fieben fie and mit teeren herien por bem Begriff, ben fle mitbinüber gu dmuggeln versuchten. Damals tonnten noch die Ausrede ber politischen Cafrit fich sunube maden; beute nach bem Scheitern bie-ler Caftit tann ihr eigenes Gereiffen feine entlassen werben. Am Freitag begann die Lossprechung mehr für fie feinen! Da fie Rudführung der Truppen und die zu Ende ihrem eigenen Gaterlande den Dienst verwei-bes Wonats foll die gesamte Demobilmachung gert batten bort, wo dieses Batterland biefen gert batten bort, wo biefes Baterland biefen Dienft von ihnen verlangt batte, find fie an Sandlangern eines fremben Lanbes geworben wenn blefes Canb fie bobnifd und ffrupelles negen ibr eigenen Baterland einfehr. Gin tragifdes Edidial? Rein! Denn

ingigen Menichen in der Cowjetunion, die velchickte eine inte noch einigermoben aufänglich ernährt urben. Das kommende Jahr werbe für Sowietrubinnd zweifekoo auberit ichnore werten und Nordamerika mulle alles tun, was in feiner Mache fiede, um die Zowirtruffen auch im ganzen nich mit genügend Rabrungsmitteln zu verforzen, damit sie ihren Kampf bertieben konnten.

Unvermindert harte Abwehrschlacht

An der süditalienischen Front örtliche Feindangriffe abgewiesen

ber (Funtmelbung).

Aus dem Führerhauptquarrier, 30. Ofto- bei Krimoi Rog besonders bart. Durch- erlitten bel diesen Kämpsen schwerfte Berbruchbung).

Tal Oberformende ber Weben bei Gerbruchen ausgesangen, die eige- Beiderseits Gomet blieben bie auch ge-Das Oberfommundo ber Wehrmacht gibt nen Stellungen in ichmoren Rampfen behaup. ftern fortgofenten Angriffe ber Comjete er-

3m Onjepr.Rnie waren bie Rampfe feinbliche Infanterie, und Pangerperbanbe

# Weihnachtspäcken rechtzeitig an die Aront

Bis 30. 11. fpateftens auftiefern - Bom 1. bis 25. 12. Padchenfperre

(Buntmelbung ber Rm8) - Berlin, 30. Oftober.

Um ben rechtzeitigen Eingang ber Weib-nachespudchen bei unferen Golbaten an ber Front ficherguftellen, baben alle Wehrmachtsangeborigen und alle im Wehrmachtobienft eingesehten Personen, beren Einheit eine Felbpofinummer fibrt, die ihnen im November und Desember guftebenben Julaffungemarfen für Dadden bereite im Oftober erbalten. Die Ungehörigen in ber Beimat werben ingmiden im Befin Diefer Bulaffungemarten fein.

23is fpateltens 38. November 1943 muffen alle Beibnachtepadden bei ber Reichepolt eingeliefert sein. Padden bis zum Gewicht von 1 Kg, sind mit einer Jusoffungsmarke und einer Beiesmarke von 20 Pfg., solche bis zum Gewicht von 2 Kg, mit zwei Ju-lassungsmarken und einer Belesmarke von 40 Pig. freigumachen.

Die NGDAP und beren Glieberungen ober Beborben, Firmen ufm., die Wolbnachtspädden an ibre Rameraben an ber Front fcbiften wollen, muffen von diefen oder von deren Familien in der Beimat Inlaffungsmarken ansordern oder ihre Gaben den Familien jum Beipaden in beren Weibnachtstenbungen bergeben. Es war nicht möglich, für biefe

Falle eine Conderregelung zu treffen Goldaten der Front, die feine Angeborigen baben, find verantaftt worden, die Julaffungemarfen an ihren guftandigen Ortegrup- muffen,

penleiter gu ichiden, bamit auch ihrer gu Weibnachten gebacht werben tann.

Um eine glatte und rechtzeitige Abwidlung bes gefamten Weihnachtspiddenverfebre in ber Beimat und an der Front weitgebend an wurde, ibre Stellungen. ermöglichen, miffen gewiffe Einfetan- Ben ber fibrigen Diefent werden nur fungen im Feld postvertebr in den lebbafte britiche Kample, besonders im Ramm nadften Wochen in Rauf genommen werben.

Der Briefvertebr gur Gront erleibet in dieser Zeit seine Anterdrechung. Brieffen-dungen die zu 20 Gramm Gewicht, Brieffen-dungen und unteildare Urkunden die zu 100 Gramm sowie Zeisschriften und Zeitungssen-dungen unter Etreidand die zu 100 Gramm Gewicht Melben unbeschrante jugelaffen.

Dagegen tonnen vom 10. November bis 30. November 1943 private Feldpolifenbungen bis 100 Geamm Gewicht, auch pädchenartige Genbungen an Wehrmachteangeborige mit einer Gelbpofinummer nur mit einer 30 laffungemarte jur Beforberung auf bem Felbpoitwege angenommen werben.

Bom 1. Dezember bis 25. Dezember merben private Felbpofipudden und pudden-artige Genbungen von ben Memtern ber Reichspoft überhaupt nicht angenommen.

Die gleichen Ginfdranfungen gelten für bie Privatfenbungen an reidiebentiche Gefolg-chaftsmitglieber, bie in ihrer Unichrift ben "Durch Bentiche Felbroft" tragen sabircide ber einberufenen Referviften wieber



Sinfende Schiffe im Safen von Reapel

Bur ber plannichigen Röumung durch bentiche Truppen mutben lamtliche int Sofen lienenben Schiffe entweber verlenft ober durch feuer zer flort, is daß fie für ben geind obne jeben Ruben find.
(ER-Aufundme: Ariegoberichter Effig. Sch. B.)

Die fomieitichen Operationen, betweite ber Bise-prafisent, felen für Ausbamerifa ban alleg-arbiter Bebeutung. Sie ipatien nord-amerikanisches Mint, denn trob des britischen und nerdamertsanischen Kriendemiates in Budotheuropa traas Comjetrustand nach immer die Bauptlaft des Krienes. Bulgarien ertennt bie phillppinifche Republit an. Die bulgarriche Regierung hat am 22. 10. die obsilippinische Regierung dopen in Renntnis geseht, dan sie am 16. Oftober die obilippinische Republit anerfannt babe.

- Berlin, 30, Oftober.

Die Gnijdeibung, ob Guropadem Bni-Ichemismus ausgeliefert wird oder wicht, liegt nicht in Modfan und noch weriger in Lenden und Welbington, jendern nur dert. ton gefünmeft inirb. Rur ber Ausgang biefes Rampfes entichelbel über bas Leben ber enropatifien Boller, ben Beitanb ber europatiden Stallt murbe fich auch obne London und Bafbingten nehmen, mas er haben will, wenn er tann. Den Riegel ichiebt ibm bie beuriche Wehrmacht vor. Ware Deutschland nicht gegen ben Bolidemismus aufgetreten, niein ben fogenannten Demofratien bes

Westens hatte die europäischen Lander gereitet. Die Gefahr ift beute noch fo riefengroß, wie fie 1941 mar, das fbricht ber ORB-Bericht aus. Aber ebenio groß und ftarch ift unfer Biffen, baß feine Armee und fein Bolf der Welt in der Loge wäre, den Bolfchewismus aufgnhalten, wenn wir es nicht vermochten. Im ilbeigen gibt man fich in Landon und Walblington feine Dinbe mehr au verheinflichen, bas die Geländegerounge ber Somiets nicht kriegsantickeidend find. Das Roofebell-Blatt, die "Balbington-Times", hat dieses vor menigen Angen ausgesprochen und in ber lehten Erestelnoferenz hat herr Anse, laut "Soocholmer Tagkkadet" erflärt, er fonne nicht augeben, bab man ben Sobepuntt bes Rrieges erneicht habe, auch nicht an ber Somietfront. Man beginnt allmablich auf ber Zeinbleite boch einzufeben, baf man mit bem Goltem ber Borduglorbereft nicht zu liegen vermag und bag unbestreitbaren mumlichen Gewinne ber Semjets feine Bertrummerang ber beutichen Urmeen gebracht bat. Jum eriten Wale griff Geminn fteben. Richt immer tonne man biefes bon ber Rriogführung auf ber Gowjetfeite

Die großen Berlufte ber Sowiets in ber bom 4. Juli an laufenben Grohoffenfine ftellt Lord Santen in ber "Sunbab-Times" feft: Man gewinne ben Ginbrud, als ab man über biele ungeheuren Berlufte in Mostan mit abfolutem Schweigen binmegpebe, fie ichliefen aber boch einen groben Teil ber tommenben Enticheibun-gen ein. Die beutiche Rriegsführung im Diten abe teine abnlichen Berlufte erlitten, benn fte fet jeben Maffenangriffen geichidt ausgewichen und habe lieber Belämbe preisgegeben, als Menichen und Material so zu opfern, wie es die Zaftit der Sowiets sei.

me Taftil der Sowield iet. Mengleich ein siemlich vollfoummened Bilb unchen!
Us mare iedenfalls grundfallch, über das
augenblickiese rammliche Vordringen der Sewiels za dergeffen. das die Deutschen ihre Houptfraft und Hauptreferven an Menichen
und Material noch nicht aufgestellt haben und smar für Blane, bon benen man porläufig noch

In ben Austaffungen bes Lords, fo ichreibt "Stocholms Tibringen" liegt biel bemerfens-wertes, jedenfalls ipricht der Lord lehr offen qua, was man bin und wieber in anderen großen Reitungen, wie guletet in ber "Doille nur andeutet. Daß bie gewaltigen, obne Mutficht auf ben Rricesansgang barochrachten Menidenupfer und Materialperlufte ber So-wjets fich fruber ober ibater an ber Gifrunt ausmirfen muffen, bedarf feinerlet Bemeiefilbrume. Benn auch niemand weiß, wie lange diefer Betilauf noch andauert, so in das Ge-famtergebuis doch eines Tages so, wie die "Sundad-Times" ausfährt. Riemals dat Geländererluft ober Geländegewinn über den Aus-nang eines Krievos entichleden. Die Sowiels haben som eriten Wellfries uichts selernt. Ge-tade die bemmungslole Aufspierung von Men-ichen und Waterial, die Einfälle in Ottovenken und Galisien, die ben Jarengeneralen gewaltige Sanbftreden in Befit broditen, baben bie großen Rieberfanen bei Tanmenberg und Gorlice borbereitet, weil im enticheibenben Augenblid bie ruffifden Referven gu ftort gefdmacht waren. Den Comjets wird es beute faim anders er-neben nis bamals dem Baren,

In ben Stodbolmer Blattern merben Hub. laffungen ber iomjettiden Beitungen miebergegeben. Die "Bromba" ichreibt: Rufland brauche gum Leben ben freien Zugann aum Berfifchen Golf und bas Henfifche Mieer. und bie "Impeftifa" meint, biefes Mal muffe Muslambs Freiheit nach Weiten und Saben mit aber ohne Bille feiner Berbündeten durchaeführt werben. Man fiebt, bie Eproche ber Cowjetunion wird immer entickloffener, obwohl bas tarmicht mehr notig ware, benn England und Had haben jich längit bedingungslod an allen owieliichen Bunichen und Forderungen bereitgefunden. Das wird auch ban ber "Erchangefigentur" beitätigt, ebenjo bon ben amerifailiden getrungen. So melben Baffingtoner und Beuborf-Times, baie bie Comjets in ibren territoriolen Unipraden und bewiglich ber Nachfriegsgrengen feinerfei Rachniebigfeit zein-

Sonden beite om Donnerstagnnämittag mehrere Demonitrationsauge ber fommuniftischen Gemerkichaften. Bur die Dauer ber Demonitration rubte die Arbeit in ben Ruftungebetrieben. "Stodholms Dopblobet" gufolge bauerten Berfammlungen und Umailoe foit amei Stignben und elesebe Demonitrationen werben auf anderen britifden Anduritrieftabten gemelbet. Damit ift bie imser fidrier werbende fommuniftifche Boxiei in Empland zum erften Wale zu Kundaebungen an Bochentagen übergegangen, wöhrend bis-ber biefe Demonstrationen nur an Sanntagen

#### Bulgariens politische Ziele

EP. Solia, 30. Ottober.

Mit ben Bielen ber bulgarifden Innem-und Aubenpolitit befaftte fich bie Ehronrebe, Die ber Pringragent Rorill bet ber Eroffnung ber Berbitfeiffon bes bulgarifden Gobranje am Connerstagnachmittag verlad. Die bulgarifde Augenpolitit murbe von bem Banich gerragen, ben Frieden auf bem Bal-tan zu erhalten. Gie habe bas Biel, bie Intereffen Bulgariene gu fichern und Die Einigung bee bulgarifden Gotfes, bie burd bie machtvolle Unterftugung bes grobbeutiden Reiches, leiner Berbfinbeten und burch gabireiche Opfer erreicht feien, ju untermauern.

Die bulgarifche Armee ftebe, geftüht von ber Juneigung bos bulgarifchen Boltes, auf ihrem Polten, bereit, bie Grengen bes ge-einten Bulgariens zu ichüben.

#### Rundfunkverbrecher hingerichtet

dnb. Berlin, 20. Oliober. Der Börnerm ei fter August Barich und Gnilom, Kreis Teltom, ben ber Belfs-gerichte mit wegen Belnbde initiaum unm Tobe verurteilt hat, murbe bingerichtet. Ter 49jährine Bürgermeitter Garich auf be-

Der solarine Verrartmeiner Borich dat bereits Lieben im seinem Ambaummer ben Noudoner Aundown? absehört und die Ballsbenusser and seinem Vert mit der Belternabe von Kalkinnelbunnen aufanheben verfinde. Or beit demit die Welchafte der seind-lichen Kaitation verioret und unter Mildrauch seiner Stellung als Biltpermeiter die mota-lische Kraft der deimat zu unternenden ver-

# Eisenhowers Italienfeldzug - "ein Fiasto"

General Megander wirft bem USU Oberkommandierenden unverblumt Unfahigkeit vor

(Draftebericht unieres Rorreiponbeten) - Mabrib, 30. Ottober.

Conbon fann feine ichtechte Laune über ben Gang ber Biglienichloche nicht mehr verbergen. Bu oft bat man bort "Giog" fcbreien gebort, su oft melbeten bie anglo-ameritantnehmungen der 5. und 8. Armee sicht gufrie-benftellend" vorangingen, während alle beutichen Gegenmasmahmen "mitbeles abgeichla-nen" werben fonnten. Gelf 25ochen befinden fich fo bie Anglo-Ameritaner in Bormarich gegenüber ben Beutiden — auf bem Papier freilich — bie fich ebenfalls feit Wochen auf ber gangen Front gurficksieben. Es bar fogar Rorrefpondenten gegeben, bie von ber "Berfolgung" ber Bentiden fabelten

Aber menn Garta in Friedensgeiten ein belliebees Auslingsgiel ber Befucher Reapels war, bas in hatbumbiger Babniabet bequem erreicht murbe, ober wenn man von Reapel aus nach bem Riofter Monte Caffino unb nach ben berühmten Ariegsichauplagen bes Jahrhunderfs am Garigliano, wo Cpamiens Grandcapitan Gonzola di Cordoda die Franzolen vernichtend aufs Saupt folia, einen Lagesaussiug machte, fo ift es beute für Engländer und Ameritaner febr ichwierig. beidmerlich und verluftreich auf biefem Boben Illuffonen erfillt gu feben. 3bre voreiligen Fahrpiline find iangit iber ben Saufen geworfen. Richt allrin ift die Soffnung auf einen raichen Vormarich gegen Nom, mit bem pellern ein britisches Blatt, der "Star", feitiinzend die rücklichtslofen Wallemopferungen der
man gerechnet datte, michanden geworden;
Smojetd an. Der "Star" ichreibt: "Ginfin und
od einer Korrespondentenmelbung aus LonChfer müßten annähernd im Einklang mit dem den laffen auch die in London eintreifenden Melbumgen fiber ben Bang ber Italienichlocht

bie berufenbften militarifden Beobachter ben Gebanten aussprechen, man burfe im Augenblid nicht bamit rechnen, bem allier-ten Borgeben mehr Schwung zu geben".

Es ift sogar soweit gesommen, daß Schuldig gelucht werben. General Alexander ber ber biere Riege gestährt, gegen die verentigen Kreile sint die Etrategie der Buglo-Binerilater in Italien", und das demet leinen nordamerisanischen Kollegen Eisendow wert gemeint. Alexander dat auch eine sosotige Newligen in den Planen der von ihm Angegriffenen verlangt, die "es nicht verstanden, die von den anglo-ameritanischen Etratifolien nach nicht werstanden. ten nach nicht menigen Opfern erzielten Bor-teile fich gunube gu machen und eine große Offentive an farten, bevor bie Deutschen fic fiberall feftfegen tounten".

Der Militarfritifer bes "Dalle Erpreß" nimmt biefen Gormuri gegenüber bem ameri-fanlichen Oberbeichiebaber auf und ichreibt umperhilmet, General Clienhemer burfe fich nicht barauf beschränfen, der Riagen Alexanbere ju boren, fonbern milffe umbergfiglich "Rafinahmen treffen, die barauf abzielen, bie Anermalitäten, Die ohne Iweifel von ben Mat-terten beraufbeldmoren find, ju befeitigen". Solange bas liebel niche mit ber Wursel aus ren, Soldaten. Den Rampl an ber Front fubneriffen werbe, fohne an ben Erfolg eines arobuns bie Taplerften. Der Rampl im Beruf foll
anvelegten Angriffes auf Nom überhaupt
uicht gebache werben. "Die Dentichen bageburch Ansbildung und Begabtensorberung zur

(Duobtbericht umferes Rorreipanbenten)

bie Inber, bat fie in Saper gebrocht werben follten, und biefe Loper mußten bamach ficher-

lich noch ichlimmer fein als ein langiamer hun-

Ingwijden betreibt ber "Daile Worfer"

fcmell wie möglich bavongulaufen.

- Stocholm, 30. Ottober.

nen", fabet er fort, baben in ihrem erbitter-ren Rampf gegen bie Zeit einen bemertens-merten Erfolg ergieft".

Unbere militariide Cadverftanbige Loubons miffen fich biefem Eingeftanbnis ber beutiden Bemehrerfolge aufdliegen und erflären, wie der Londoner Korrelpondent bes

"Es wäre gar nicht verwunderlich, wenn bas anglo-amerifanliche Oberfommande fich ge-grungen sebe einzugesteben, baß Reffelring mit leinen Bemühungen vollauf triumphtert

Reuter fucht nach einer Erffarung EP. Stodbolm, 30. Ofteber.

Arnter melbet vom fübitalienischen Kriegs-douplan, baj die Berm inung der Ge-dirgestraßen die Operationen der West-nöchte ungeheuer erichwerten. Roch schwierioer er das Broblem des Nachichubs. Alle Erunsporte famen über das Reer und die Kopagidi der Gaien fei durch die zierfiorung fart beidränft. So iet es sim Beidralt im Saien ben Reapel immer noch nicht woglich, ardien ben Reapel immer noch nicht woglich, ardiene man nicht entlach mit dem Beienett negen das Zperrfeuer der deutlichen Artillerie anzennen.

Grenzamiichenfall Guatemala -Mexiko

EP. Siffation, 30. Offichen.

Dof meritanifde Aufenminifterium er findte Die Regierung von Gualemala um Umersuchung eines fürglichen Grengwifden-falles. Gelbaten von Gustenala brangen bei ber Berfolgung einer Gruppe Flüchtlinge eine Melle auf merflaufiches Gebiet ein. Der eine Melle auf merifantiches Gebiet ein. Ber Borfall ereignete fic beim Grenzort Dolores im Staate Chiapas. Die gnotemalamische Tatroniffe lich fich auch nicht von merifani-ichen Offizieren aufbalten, gab Schuffe ab und lehrte ichliehlich nach Guatemala gurid, ohne ber Flückelings babbaft geworben zu fein. Nabere Angaden, um welche Flücktlinge es fic banbelt, liegen noch nicht por.

# Die Forderungen des ASA-Imperialismus an England

Amerika meldet feine Erbichaftsaufpruche an das Empire bereits offen an

(Trabtbericht unleres Aprespondeniem)
— Liffaben, 30, Offaber,
Die große Senatsbedatte über die Rach-friegsverpflichtungen der USA, gewährt einen überaus intereffanten und aufichlufteichen Ginblid in die Gefühle weiter amerifanischer Areife gegen England und enthillt erneut bas Abfinden des Breitiges des Empires. Raftir-lich darf die Bedeutung von Reden, wie fie Co-nally und der allem Auffell dielten, nicht überschäft werden. Man darf nicht dergeffen-des der Wahlsoud begonnen dat und das wildrend eines Wahlfamufes die Reigung des ame- den Seiten und auch zu fortgesehren Meibun-rifantichen Politifers und Journalisten zu über- gen in allen möglichen Angenbezirken. loisten Formulierungen ins Grenzenlose Die amerikanische Wochenschrift "Antion" wachit. Immerbin beweifen biefe Reben bodt, befagt fich in ihrer letten nach Gurppa gelan-

fennenben Geift bes britifchen Empire babe. Dieje mechielleitige Angit führt natürlich gut immer neuen Temperamentausbruchen auf bei-

# Der Kührer mahnt die deutsche Jugend

3um Reicheberufemettlampf ber beutiden Bugent, ber am 15. Januar gum erftenmal im Rrieg gur Durchführung gelangt, erlieft ber Gubrer nachfolgenben Aufruft

Schaffenbe beutiche Jugenb!

Unfer Borbith ift bas Belbentum bed beutiden Golbaten und unfere Pflicht, Diefem Selbentum im Rriegeeinfan ber Beimat würdig gu fein. Bum Rriegeeinfan gebort bie Leiftung im Beruf. Goon im Frieden war ber bernfliche Wettftreit für bie ichaffenbe beutiche Jugend ber Aufbruch ihres Leiftungemiffens.

Seute rufe ich euch erneut gum Reicheberufeweittampf auf. Erbartet burch eure Sat Srien. am Arbeiteplat bas Trenebefenntnis ju unfo-ren, Golbaten. Den Rampi an ber Front fub.

Konzentrationslager für die hungernden Inder!

Warbells "bumane" Methoden / Rudtritt Ameros verlangt

Raddem ber nene englifche Bigefonig Lord Sungerundt gu unternehmen, Die politifchen Ge-

28 ane 11 das Sumgergebiet von Indien inift. fangenen in Indien freignlaffen und die Ber-

giert hat, murbe jest auch eine Gruppe bon handlungen mit ben indelchen Führern wieder

Journaliften auf derfelben Route burch Rol- aufgunehmen. Trop ber Sungeranot, fo beist tutte geführt, die der Gigefonig genommen es in dem Bericht bes fommuniftlichen Blattes.

batte. Den Berichten gufolge mar es ericut- exportiorben bie Englander meiter Bebensmittel ternb. Die Banif gu feben, von ber bie fanger- aus Indien und gaben fich teine Rube, Mait-

eibenben Menichen ergriffen murben, als fie nabmen sier Befampfung bes Schieber-tie Genpbe der Berichteritatter, von bemen viele unweiens in Indien zu ergreifen. Ans ben

als Rriegsberichter in Uniform wuren, faben, hofpinilern Bengalene feien Totengellen ge-

Sie ergriffen ihre Rinder und berfuchten, fo worden. Die Lebensmittelureife ftiegen in un-

Rach Anficht ber Berichterfiatter fürchtetten Borfriegageit um 250 bis 1800 Erogent erhöht. Inder, bay fie in Lager gedracht werben Wenn jest nicht fcmelle hilfeafrianen ein-iten, und diese Lager mußten bamach ficher-geleiter wurden, liefen 25 bis 30 Milliongn

fammen.

Der Reichsberufdwettfampf muft bie Jugend ber Gront würdig erweifen

Mus bem Gubrerhauptquartier, 30. Oftober. Gubrung bringen. Guer Ginfan im Reicheberuismetifamp! fei ein Beweis für euren unerfcutterlichen Glauben an ben Steg. bermehen gufommen:

ges Mbolf Sitler.

Bum Tag ber Wechrertuchtigung richtet ber Führer im Ramen ber Front an Die Sit-ler . Jugenb ben Appell, im ichwerften Schifflalefampf auch fernerbin ibre bochfte ben baften folbattiden

Beruf verweift ber Führer ernent auf bie

Die pormilitärifche Ertfichelgung und bie Leiftungefteigerung am Arbeitsplat bilben baber bas Rernftild bes Arbeitseinfages ber

Die in ber nationalfogialiftifden Jugenberpanisation geseitete Ergiebung feltigt in Millionen Jungen und Mabden bie beruftide Berebfamfeit und Arbeitefreube. Gie finb Selich bemilbt, burch Musbilbung, Fleif und Arbeitebifgiplin das Leiftung soerm bein ber Dentichen Rriegsproduftion gu ft eigern Der beite Jugenbichut ber Welt, die midhilche fostale Betremung ber Deutschen Urbeiteftont und bes Peldenabriandes find Ligo, auf ber ber Sefreiber ber Liga, Kriffing Meinen, as als die imperation Pflicht ber briti-ichen Regierung bezeichnete, etwas gegen bie Bewahr baffir, baf auch unter ben Belaftungen bes Rrieges Belunbbett und Lei.

Rad bem Willen bes Führers foll biefe Bugenb in einem beruflichen Wett-fampf ben Waffentaten ber beutiden Colbaten nadeifern. Der Aufruf 20oif Ritters

Echen vor ben Rrieg mar ber Reicheberufe-trouten bes Einbencheraumes abgefchla-vortfampf bas Combol ber nationaliogiali-ftifchen Jagent. Im funften Jahr unferes gen. Panger- und Panger-Grenabler-Bar-Freibeirefampfes mirb ber Rriegeberniemetttampt ben Bemeis erbringen, baf an ihren Mirbeiteplagen bie beutiche Ingend Webr und Baffen fteigert, filleft und in ihrer Gemeinidair eine fichibare Rangordnung ber Endtigften vermirfildt.

Aufgabe barin gu feben, ber tampfenben Radmunde guguffibren. Seute rufe ber Gibter bie beuriche Jugent gu einem freimilligen beruflichen Wetttampf am Urbeitiplan auf Mit ber folbatiiden Ertüchtigung in ber

wichtigften Mufgaben ber Jugenbergiebung im

ftungefähigteit ber ichaffenben Jugend erhalten bleiben.

nur freimilligen Teilnahme am Artegsberufsmeitfampf wird dei der Indend bereite und findes Herzen sinden. Die Ingend liebt den fammt:
Thefilich Melicopol wurden gabtreiche, siedung ift er der Ausdruck fired Leifungsden ganzen Tag über anhaltende Angriffe

Von Kriegsberichter

#### weiter feine Nortalion gegen ben Indienminis kungen angenammen, in denen die englische iter Ameri. Andiibrlich berichtet er mit ents Arbeiterschaft den Audirit des Indienministers iprechendem Komstenter über eine Kunds Ameri und die Bildung einer indische Kariogebung der in England beliebenden Indien - nalecgierung verlangte. U-Boot-Feindfahrt im Mittelmeer W. Meiswinkel

peabntem Mage und batten fich gegenüber ber

Meniden Gefahr, in ber hungeronet umgu-

Buf biefer Runbgebung wurden Entichlie-

Mitterfrenz bes Ellernen Krenzes ver-lieben. Der Bericht ichildert ein ac-lähelliches Erlebnis and ber lenten er-lolgreichen Fahrt bes Oblt. Schonebeen in Mincimeer.

dnb. Bei ber Rriegemarine, 28. Oft. (PK.)

Die Ger war beute fpiggefglatt. Bis por einer balben Grunde batten wir Rabio gebort und in ber fogenannten Offizieremeffe batten Rommanbant, Oberleutwant uur Cee Schöneboom und der leitende Inaenient wir Ges Schöneboom und der leitende Inaenient wilden getanten in Bereicht war zem Zeil ichen getant Einen Kreuger auf Tiefe geden laften, dem dalb ein 10 000-23/N.Z.Zanter folgte. Der Kommandant hatte damit leinen undelten Kreuger versenft und konnte mit gutem Gemiffen bie Rudfabrt antreten. Ale bie Morgenbammerung im Often gang langiam einen Lichtichimmer über bas Thaffer ichidte und wir noch ein Befted nehmen tonnten (um unferen Stanbort ju beftimmen). wurde es allmählich Beit, und in ben Reller au verhobten. Wir tauchten weg, Raim bat-ten-wir jeboch bas Zurnlut geichloffen und einige Moter Boffer über uns, als, unfichtbar für ums, noch einiges über Waffer paffierte! Unbemerft, ficher foeben über bem Waller-

fpiegel, mar ba fo ein "bufilicher Bonel" ber-engehipft und wollte une mas. Es batte auch nicht wiel gesehlt, bann batte er fic ben Chattentift eines Il-Bootes an ben Comans malen fonnen... Mus ber Bentrale erflong gleichmäftig wie immer bie Geimme bee 2. 3.; ber ben Beiger bes Ciefenmanometers attas: ... sebn Meter. .. eff Mater .. Boot ialle". Dann fielen pidhlich alle, die bie babin auf ihren Fiften geftonben batten, burdeinenber. Eine ichmetternbe Fauft ichien uns

in die Junfelbeit geftoben ju baben. Es fnallte gang unbeimlich nabe. Drudforper ichien fich burchaubtegen. finftere Röhre, in der man sein eigenes Hers plönlich laut ichlagen bert, Glas splittern, web irgendmo icheint Baffer einzubringen.

Soeben wurde dem Oberleutnant wohl um einen Schein blaffer, arbeitet aber gweite Wachoffizier von leiner Wache abgelöft und Ges Schönebeom vom Führer das lieberhaft auf seiner Station. Jeht darf teiund des Schönebeom vom Führer das lieberhaft auf seiner Station. Jeht darf teiund triecht in seine Koje, die über der des
Nitten Der Verledt folibert ein getes sein. Zuerk datte es dem Anichein, als
noch von der durch den Luftmangel bedingten
labeliches Arlebnis auf der finden er. lei bas Berg bes Bootes getroffen, aber biele Beilirchtung batte fich bam boch nicht be-nahrbeitet. Die E-Maichinen laufen, und bas Boot lafte fich fteuern. Es fommen noch Melbungen über fleinere Schaben ein, boch biefe find laidt boboben und beeintrachtigen Manbrerferfähigfeit bes Bootes nicht. Das gange bat mar filrgefte Beit gebauert und bie Manner lachen fich bereits aus perichminten Gefichtern wieber gu. Da ichmettert ber greite Golag! Richt gang fo fart wie bet erfte, aber wieber ift alles in Dunfel getaucht, und wieder fallt alles burcheinanber. Aber es gibt febr ichnell wieber Licht, umb bas macht guvernichtlich. Bom Bugraum, von ber Sentrale, von ber E-Mafchine laufen bie verschiebenften Melbungen ein. Die Beldidbigungen find nicht wild, es batte ichlimmer fein fomnen. Und mührenb mir weiter bie icubenbe Siefe aufluchen, boffen wir, bag eine meitere Walferbombe und nicht

Mit ben britten Rummfer warten wir pereblich. Der Glieger batte ficher nur groci ide Gachen bei fic. Er freift wohl fiber uns in ber Aldbe ber Caubfielle, Die er bet bem rubigen Waffer noch lange feben mirb, und bort bat er bann auch gut gegielt feine Eier abgeworfen. Schlieftlich ift er aber boch mas abgeworten. Schieglich ist er aber boch mat obgestrichen, und wir waren auf sicherer Liefe. Go itt alles noch einmal flar gegangen. Die Maschinen laufen, die gröbten Schüben sind ausgedoffert. Dennoch warten wir besonders indrünftig auf die noch serne Nacht, um austauchen zu können. Wir müffen frische Luft doben, benn durch die siederbafte Arbeit verbrauchte lie sich frühzeitig, und die Schüben an der Haut des Bootes mitsen edenfalls kontrolliert werden.

liert merben Die ichweifwerflebten Manner Hegen, richtungen, von benen man annabm, baß fie weit fie nicht Dienft baben, wo fie gerabe Plat-left find, vibrierten. Ein metallisches Schep- fanden. Gie ruben ober ichlafen auch ohne Be-pern flingt unbeitvoll und fremd burch bie ieht bes Rommandanten, um Luft gu iparen. Langft ift bie Sine, Die im Boot bei viersin Grab lag, einer unangenehmen, ims Gebein friodenben, noffen Ralte gemiden. Gie bringt

und icheint boch feine Luft zu befommen. Heber ben Berbrauch bes mitgenommenen Sauerstof-fes entscheibet nur ber Remmanbant, und ber muß bart bleiben, benn wer weiß, wann wir biefes Gas noch brauchen. Es betht fvarfam demben, de berachen and die letzen Gtunden, die fich in unglaublich lance Mini-ten unterfeilen. Wo man auch sein mag, überall tropie mit sturer Hartnädigleit das Schweits-maßer von den Berschaltungen, Keine Stelle im maffer bon ben ourschent. Boot bleibt bason verlichent. in China murben

Eropi, tropi, tropi ..." in Thing murben bie Berbrecher jo gefoltert, fagt ber Oberfteuermann und lacht babet. Wher er bleibt an ber-leiben Stelle liegen, obgleich bie Tropien eign-fiemig immer weber auf die gleichen Ropperfietlen fallen. In ber femmenben Racht will er fich ein Sanbtuch ausstpannen, als Eropfenfanger. Bent aber ift er gu matt und apathifd bagu.

Der erfte Bachoffigier fommt aus ber Bentrale, bifnet ben burch eine Berichalung und eine Gediffire periperrten Gebein-ichrant, ftedt feinen Ropf binein und lachelt wiellagend. Sat er etwa barin bas Bilb fei-ner Braut?

Be vergebt auch bie lette Ctunbe por Beit in ber luftarmen Robre, in bem fand- tich ftand. Gie bat baburch besenderen Unteil ten, engen Geschanis. Man bat nur einen an ben errungenen Winoebrerfolgen. Gebanfen. Einen, ber fich immer wieber 3n & übitalien wurden unsere Truppen ichmershaft ind Gehirn bobet: Luft! Luft! beiberfeite bes Bolturn pach erfolgreicher

Mis bie Bumfelbeit bereinbricht, Qual beenbet. Die einzigfte Rabel bes Borbgrammophone frant ben geften Ginfauf fiber Die Schallplatte, und bann fingt Jara, Die bie meiften Punfte an Bord bat, ein gang flein wenig franig, bennoch unenblich wahrt "Es

wird einmal ein Wannber geicheben ... Bie bolen Erlebniffe bes Morgans find vergeffen. Der Emutje bat ein Bala-Effen a la Geburtetagefeier bergerichtet. Rach bem Effen frage ber gweite ben erften Wachoffi-Gebeimferauf geindt babe "Geludt Woos macht bas Iont? Es lind durch die durchicwiniem Hemben und die die lagt diefer erftaunt, gefucht .? Ich babe benge Estunden, dam flammt bas Rottlich von U. Doot-Poldchen, und die durch den der Chrant gebott, Luft, die auf. Ber L. J. bebe in der Jehren im Luft mir beit auf dem Gerant gebott, Luft, die auf. Befehle. Jeder Mann im Boot ift Luft wird immer schlechter. Gerade ift der unverbradigt vorhanden sein umfte!"

das alte Mistrauen der UEA. gegen den genden Ausgabe gernde mit diesem Bredlem, "geschichten und geriffenen Angländer" immer Das Blatt erflärt, der außempolitische Gegensch noch wach ist und leicht gereigt werden kann.

Ter Rewborter Berreter des Londoner chem Maße daraut, das die UEA. eine über-Daily herald' wies biejer Tage barauf bin, wiegend wirticatliche, England eine übermie-in England fürchte man ben robulten, unwiber- pend politische Macht fet. Die Macht ber 1182. heblichen und rudlichtslofen auserikanischen beliebe in ieinem Robitoffreichtum und in fet-Imperialismus, mabrend man in ben II. Die ner eingigartig baftebenden mirticiafiliden Ringleiche Burcht vor bem feinerlei hemmungen pagifift, bie Englands aber in feinem bie gange Welt umfoffenben Rolonialveich, Beifpielsweife fei die Erage der Flugseng- und Schiffsbau-faposität der Amerifaner auf der einen und die Erohanlage von Flugfeithpuntten und Safen, über die Großeritannien berfüge, ein folder Reibungsfaffer; ein anberer liege in ber Tat-lache, bag die Rauticut produgierenben gan-ber unter britifder herbichaft ftinben, wabremb thre Broduftion bon ben IIBN, bringenb

Solche Reibungen haben die fünf Senatapen auf ihrer befannten Reife über die Ariegsichau-pläge in Maffen feitgeftellt und fie haben barauf gang beftimmte fforberungen abgeleibet. Genator Ruffell fofte feine forberungen am Golug feiner überaus langen Rebe folgen-

Die 1122, bebürfen gewiffer bauernber Rechte", per allem auf Inland, in Beftafrife (Dafar) und auf Reu-Ralebonten, wie auf anberen Subjecinicin. Auf biefes Recht baben bie 1122, nach Ruffell Anfpruch als Gutichobigung für bie großen Opfer, bie Umerife auf fich nabm, ale es an Englande Srite in ben Brieg eintrat. Darfiber hinans muß. ten bie bieber nur gepacherten Stuppunfte auf bem Gebber bes britifchen Empires in ben Dauerbefit ber IISA, übergeben, ba eine 90. fabrige Bucht, wie fie jest vereinbart ift, nicht austreicht, um bie Gicerheit ber Bereinigten

Staaten gu garantieren. Ruffell formulierte bas folgendermaben: "Wenn man ben Amerifanern 99 Jobre lang eineilumt, bie Berteibigungsanlagen in biefen Brupunften gu entwideln, bie fie für norwendig für ihre Berteibigung betrachten, fo febe ich feinen Grund, warum man nach 99 Jahren biefe Stütpunfte weniger benötigen

und fie wieber gurudgeben foll. Gin anberer Reibungspunft ift nach Ruffell bie ungenügende Berichterftattung ber britifden Beitungen und bor allem bes Renter-Bares über bie militärlichen Taten ber nordamerifanilden Truppen, Das ift ein Ropitel, bas in ben USA, ftets febr empfindlich berührt. Ruffell nahm fich infolgebeilen, da er der Zustimmung der öffentlichen Meinung sicher war, fein Matt vor den Mund und erflärte, in gewissen englischen Zeitungen würden die USA, überhaupt nicht erwähnt, fo-weit müttkriche Leistungen in Frags fämen. En manchen Zogen könne man in den britischen Beitungen überhaupt nicht erfeben, bag bie USA am Rriege teilnehmen.

### Der DR28-Bericht vom 29. Ott.

Une bem Gubrerbauptquartier, 29. Oftober.

ber Com ets gegen bie Mbriegelungs. banbe fügten bem Geinb burch fraftige Gianfenftone bobe Berinfte gu und marfen feine Mngriffefpinen aus jab verteibigten Ortfcal-

Deutide und rumanifde Gliegerfrafte grif. fen in enger Bufammenarbeit mit ben Erb. truppen besondere mirffam in die Rample ein. 3n bem Onjepr.Rnie mueben an ber gefamten Gront belrige feinbliche Angriffe riellach im Gegentroft abserviefen. Aus biefen Abwehrfampfen entreidelte fich im Naum norblich Krimoi Rog am geftrigen Bormittag eine Pangerichladt, bie nech im vollen Gang fir. Bidber murben in einem Abidnitt

Mobild Riem erreichte ein eigenes Unarilleunternehmen ble gestedten 3lele.

74, in einem anberen 41 Comjetpanger per-

Bei Gom el behnten bie Cowjete ibre Ungriffe geftern auch auf ben Widnier lublich ber Gtabt aus. Die ftarfen feindlichen Durchbrucheverfuche führten jeboch mur gu örtlichen Ginbriiden und jum vorübergebenben Verfuft fleinerer Stellungereile, bie burch fofort einfebende Gegenangriffe puruderobert murben. Bielfach murben bie feinblichen Angriffe burch bad gufammengefafte Feuer aller Waffen und ben mirfungepollen Ginfan ber eigenen Luft. maffe fcon in ber Entwidlung gerichlagen.

Beitlid Rritf dem und weitlich Eme. I en ft lieft bie Rampfratiafeit gegemüber ben Bortagen nach.

Die im Mittelabidmitt tampfenbe beffifch. ebilringifche 251, Infanterie-Dirifien unter Gubrung bes Generalmajore Gelamann bielt in einem ber Comerpuntte ber Mbmebrfchlacht ben immer wieberholten Angriffen bem Anftonden. Geber guenblich mabrt bie vielfach überlegemer Comjettedite unerfchutter-

> Momebr ber ftarten feinblichen Duechbruche. angriffe auf neme, wenige Rifometer weiter nordweftlich verlaufenbe Sobenftellungen gurüdaenemmen.

> Un ber abriatifden Rufte verluchten fturfe britifd-norbamerifanifche Rrafte mab. rend ber Nacht und am frühen Morgen bes 28. Oftober entlang ber Strafe Termeli-Itionio über ben Trignoa-Fluf vorzufiehen. Die Angriffe blieben unter ichmeren feindlichen Berluften liegen.

3m öfflichen Mittelmeer vernichtete bie Luftvaffe gwei feinbliche Grachter mit gufammen 4500 BRE und ergiette Bombentreffer in ben Salenanlagen bes feinblichen Infelmasunfree Campleoffe.



. Mannheim, 30. Ottober.

Berbuntelung v. 24,-30, Dft.: 18.29-6.35 Hhr

Beachtet bie Berbuntelungtworidriften genan!

### Hinter dem warmen Olen

Cadde mirb bie Conne ichmocher. Rebel ftreichen um Die Dacher, und bieweil fie froftelnb giebt, ruden wieber wir am Abend, uns an milber Barme labend, on den browen Sanstantin.

Er erfreut im Dienft ber Treue olle Jahre uns aufst neue. ohne Merger, Gift und Groff, nimmt ben Sommer und nicht fibel und frift aus bem Roblenfibel fparfam, mas er freffen foll.

Er ift nicht barauf verfeffen, glübend fich zu überfreifen. ibm genugt bie milbe Glut, Die ja auch an milben Togen nierm mobillichen Bebagen bie verlangten Dienite tut.

Much ber Ofen ift im Rriege. fuch bie Roble bient bent Giege, barum ift bie Coche bie: Spart end auf Die Beigungofrenben, finnles follt ihr nicht vergenden Stoble, Gas und Energie!

#### Möbeltransporte zurückgestellt

Am bie für die Anchithrung der Sofortmahnahmen ersoedrichen Materialien auf
raldeen Wege au beschaffen, murden alle
Lafttraftwagen die auf weiteres abfommandiert. Die Robeltrandporte musen aus diesem Grunde die auf
weiteres aur udgeftellt werden. Es wird
sich niemand der Einficht derichließen tonnen,
daß die Biedercherftellung von Wohnungen im
Angenblic wichtiger und von Einfritt der Kälte
beinglicher ift als die Ueberführung von Wobeln, die die auf Nemanfnahme des Abtrandportes einstweilen sicherfteben.

#### Rur noch Mittageffen für die Fliegergeschädigten

Bom tommenden Montag an erfolgt die Berpflegung der Fliegerneichebigten nur noch durch Mitiagellen. Die Effentarten find dei den Ber-pflegungoftellen der Ortogruppen zu daben. Der Preis für das Mittagesten für dori Tagen betrögt eine Mark. Im Marken sind 30 Ge. für Fleisch und 20 Gr. für Fett abzugeden. Die Karten sind durch die Ortogruppen, dei der NSB-Areisamtoleitung in L 11, 17 abzugeden.

#### Dr. Karl Preller geftorben

### Filmtheaterbeiuch durch Jugendliche

Mile Abenbeorfiellungen gefperrt. - Ausnah men find nur gugelaffen, wenn feine Nach-mittagevorstellungen feattlinden

Bisher war es I u g e n d l i d e n u n t e r 18
Inferoffisser Saridulen oder Riegeriechnischen
Is d r e u geitattet, die Koendvorstellungen der
Führtbeater ohne Regleitung des Erziehungsberechtigten dis L illbr zu beinaden. Da es sich
ader in der Brazis schwierig gestaltete, den
Filmbesuch um Li Uhr abzubrechen, wurde in
der Keuregelung den vornberein der Zutrit zu
nolen Borziellungen untersaat, die noch Li Uhr
beendet sind. Da es abeg nicht in der Absücht
des Beschaeders liegt, die Jugend durch englitznige Danddadung der Secretonung vom Kinge
Tuspnahmen zu lasien, wenn om Ort überdaupt nur Abendborstellungen staffinden. Bo
dangegen Rach it i a g & d er ste ell u n g en
dordungen find, liegt es angesichtes der karten
Rudeungs am kidend im allesmeinen Interesse,
die Jugend auf diese Borziellungen zu
der Jugend auf diese Korziellungen zu
der Jugend der Einstellungen der Eingeriebeiter aber seiner
Eingangsschaften zeite der beil a feit des Filmthenterbeitigers ober seinen
Eingene Korziellung ober einem Jugendbechen eine Korziellung
der einem Korziellungen der ernen der die keinen Gernachten
der Ausentlieben nicht aufgen der einem Korziellungen
der finde der einem Korziellungen
der eine Korziellungen der einem Korziellungen
der finde der einem Korziellungen
der eine Korziellungen der einem Eine Lebertretung liegt eine Korziellungen
der einem Gernachten der der der der der
der der der eine Gernachten der
der eine Roch eine Einem Gernachten
der gegeben der einem Eine Lebertretung liegt eine Korziellungen
der eine Korziellungen der eine Korziellungen
der eine Korziellungen der einem Gernachten
der der

die Jugend auf diese Vorstellungen zu Vingang verweisen.

Tas Verbot findet, auf Angehörige der Weie nit es seine Anvoendung. Sie in der DI-Zeitscheift "Das junge Deutschland" erläutert iche die mird, bearündet der Besit eines Wehrpaties. Verwend eines Geitsellungsdesehls aber ähnlicher Ba-viere noch seine Ansnahme. Die Zugehörigkeit jur Biebrmacht und aum RND rechnet erlt bom desiellungsdage ab. Angehörige des NND. Zweiberord bei nach Bendigung übrer Dienstelligt nach ir agen dieser mieder aussicheiden, unterliegen erneut der Pellzeiberordnungen, wenn sie nach nicht 18 Andre alt sind. Auf in e. und Lutt-maffen belfer der DI und Belucker von werden.

(Bortichung 1)

Bon Freitage, ben 25ten Geptember

bis Mittwoche, ben 30. Geptember

ift nichts porgefallen, bas pon einiger Beben-

tung mare, aufter beftanbigen Plantdepen ber beutich und frangonichen Borpoften. Beute murbe Nachstebendes in biefiger Stadt

"Muf Unfinnen Des frangofilden Herrn Divifions-Generals und Stadt-Rommandan-ten wird in Unfebung ber Birthshaufer und Weinichenfen folgendes verordnet: 1) fein

Wirth ober Weinichenter barf mehr ale eine

Bouteille Wein auf eine Person verabrei-den, der Zumiderbandelinde wird das erstemal um groch Abeinthaler, im Wiederdefretungs-falle noch weit schärfer bestraft. 2) Sollte ein

Wirth ober Weinichente bebrobt ober mif-

su begeben, um Befdwerbe vorzutragen. 3) Golle eine Biertelftunde nach Bapfenftreich

Bon Donnerstags, ben Iten October bis Dienstag, ben ften October

ift abermale nichte bebentenbes vorgefallen.

Mittwoche, ben 7ten October.

Alle Radrichten beftätigen es, baß bie Clairfaitifde Armee fich gegen bie Bergitraße gezogen babe. Die frangbilichen Bolfsrepräsententen baben nach und nach bie biefige Stadt verlaffen und fich, wie es beint,

jur Armee nach Oberingelheim bei Manns be-

Bon Freptag, ben Bten October

bie Mittwoche, ben 14ten October

Der Churpfills. Stabtrath Ruppradelenubauer.

befannt gemacht.

ind.
Imeilel, haben sich ferner ergeben über die Frage. wann eine Uedertretn na gegeben int. Ein Jugendlicher, der an einer Abendvorsiellung oder einem jugendvertotenen Film eine Karte löft, begeht noch feinen Beritok. denn er fann ju die Karte für einen Erpachienen besorgen, wie er ju auch trop des Kauchverbots für den Gater Kanchwaren frusen sonn. Eine Uederriehung liegt erst der, wenn der Jugendliche far ersenndare Absicht seint, die Boritellung zu besüchen. Das ist der Fall, wenn er im Beith der Eintrittsfarte auf die Eingangskontrolle zugeht. Die Straffal-lig feit des Kulmtbesterbeitigers oder seiner Angeitellten tritt erk ein, wenn der Jugendliche die Kontrolle zugeht. Die Straffal-ließe die Kontrolle zu fiere bat. Eine liede die Kontrolle zu firert dat. Eine liederprüfungspilicht des Kilmilbesterbeitigers eberprüfungspflicht bes Gilmtbeaterbefigers riteht auch bereits beim Rartenbertauf, wo bie beiteht auch bereits beim Kartenberkauf, wo die Gervoendung der Karle überprüft werden muß. Die Ailmibeaterbeitser und ihre Angelessen bestehen alle Rechte und Aflichten um der Bolizeiberrochnung Geklung zu verschaffen. In Zweifelsfällen mitten fie nach dem Alter fragen und die Ausweise brüfen. Versonen, die sich weigern, entivrechende Angaben zu machen ober die Ausreifel nicht bestehen, sonnen unden ober die Ausreifel nicht bestehen, sonnen under Vernfung auf das Laubrecht zurückgewiesen werden.

Mannheims Schickfal Was ein zeitgenöfsisches Tagebuch über die Belagerung von 1795 ergahlt.

> Camstage, ben 17ten October. Bergangene Nacht find bie frangofischen Bollverprofentanten Ren bell und Ri-vaub von bier nach Paris abgegangen,

> > Conntage, ben 18ten October.

Schon diefen Morgen um 2 Uhr rlidte ein ftartes Corps Kaiferlicher Truppen näher osgen Man in be im, um das ber dem hiefigen Socharricht ftebende franzölliche Lager zu umsingeln. Da eben dider Nebel war, so dieben fie alle Borpolten nieder. Durch das entsehliche Geschret, welches die Franzolen gemacht und bei inder liche Geschrey, welches die Franzosen gemacht und bei jeder Gelegenheit machen, wurde Larmen, und nun drüfte der Kanonendonner von allen Seiten. Im 7 Uhr moroons sabe man ichon einige hundert diehierte Franzosen in vollem Nüdzug waren, so solgten ihnen die Katierlichen die Unter die hiesigen Kanonens sodan von den Katistlichen die Kanonenstugeln und Haubthen in die Stadt stogen, ein Hans zuch jammenschlangen und auch einige Persohnen verwundeten. Die Kanonade dauerte den ganzen Tag, und mir das Dunfel der Racht endigte diesen sotzete. Die Kanonade dauerte den ganzen Tag, und mir das Dunfel der Racht endigte diesen sotzete. Die kanonade dauerte den ganzen Tag, und mir das Dunfel der Racht endigte diesen sotzeten. Die kanonade daubthen in die dieses Stadt gestogen, so wurden deue wochsanen Stadtrath alle möglichen Feuertöschungs-Kinstalten aemacht.

bandelt werden, so bat er auf der Stelle den der ihm nächtt gelegenen Wache Mannichaft zu bolen, die Militär-Persodnen, welche sich vergesten hätten, au dem Heren Kommandanten sieden zu lassen und sich seldsten dorthin General Dichegen ift noch bier, und alle Nacht in Aenaften und Einwohner sind Saa und Löcher Nacht in Aenaften und Gorgen, indeme die tode Kaileelichen allem Anheim nach alles anwens gar of den werden, Mannheim in balben von und den Franzolen zu befreven. Da ben ichand dem Abing der pfilizischen Garnison alles Gelicht, allbier bleiben muste, so ware es schauer. feinem Geldaten ju Fuft oder zu Pierd Bier. Wein, Brandwein ober sonftiges Getrant mehr verabreicht werden, Hiernach haben fich also samtliche hiefigen Wirthe und Wein-schenfer gebührend zu achten. Gefdin beutiche Rrieger morbeten.

General Bichegen

finen Lagarethen fterbenbe Frangolen merben nadend ausgezogen, Rarch voll-weiß vor bas Thor binausgefahren, allba beradagevorfen und liegen gelaffen, obne fie ju begraben. Um nun bem Spettocul und baraud entitebenden Aergernift, auch fiblen Rusblinftungen porzubeugen, so find von allbiefiger Obrigfeit Manner bestellt morben, um große Löcher us machen, worein sobann 10 bis 20 tobte Frangojen geworfen werden. Daber es gar olt kommt, bag viele noch im Tod Sale und Bein brechen. Die gange Menschbeit ichandert gurud ben einem bergleichen Un-

Diefen Radmittag tamen 2 große Ranglich anzuschen, baft bie Frangofen mit beutschem nen und 2 gang neue Saubinen von ben Gran-Beute ift alles ftille, und man fiebet beebe Lettere follen fünf Biertel-Stund weit ichie-Theile ihre Lobte begraben. Die in ben bie- fien. soien bier an, bie auf bie Redar. Ebor.

## Unfere Frauenichaft im Groß-Einfak

Acht Wochen unermublicher Arbeit bei ben DEB.Berpflegungeftellen

olezenigen, benen dan Augergewöhnliche ber Ereignisse seicher Tag um Tag ein Höchstmaß un Einfandbereitschaft, an personlicher Leisung ausertegte. Reine von all den France, die sein dem Worgen ab 7 Uhr in dem Berpilegungsbellen der Morgen ab 7 Uhr in den Berpilegungsbellen der Morgen ab 7 Uhr in den Berpilegungsbellen der Morgen ab 7 Uhr in den Berpilegungsbellen der Arbeitsstunden ans Heingeben denten kommen, dat sa angesichte diesen denten, freiwillig übernommenen Arbeit im Dienste der Bolfsgemeinschaft ihren sonstigen Plischentreis einfach an den Nagel binwar alles enbig, boch schließet man aus allen Bewegungen, daß nächfter Tage etwas Wich-tiges vorgeben möchte, dam die Raiserlichen zeigen sich in großer Jahl. gen Pflichtenfreis einsach an ben Raget ban-gen himen. Im Gegenteil: ba wohl die mei-ften von ihnen zu Haufe anch nicht ungeschädigt bavongefommen find, ba gubem bie Familie un-ter wefentlich erichwerten Limftanben nach wie vor verforgt fein wollte,

bedeuten die bergangenen acht Bochen fle-tigen, aus vielen Gefinden unanswelch-lichen Mubens eine Unipannung, die nicht beutlich genug bervorgehoben werden fann.

Weik lind es die Ortsfrauen ich afts-leiterinnen, die als Leiterinnen der N S V Verpflegungsftellen die den einzelnen Ortsgruppen wirfen, und im Laufe der Zeit einen seihen Stad demährter Mitarbei-terinnen um fich geschart haben. Seute läuft natürlich länglt alles wie am Schnürchen, denn in dem gleichen Maße, wie die Rurve wieder-erstarfenden Eigenledens in der Stadt sich auf-wärts dewegt und damit die Versorgung seldt leichter wird, nimmt auch die Jahl der Ver-pflegungsbedürftigen allmählich ab. Aber wie ichter waren die ersten Tage, als die gewohnichtrer waren die ersten Tage, als die gewohnten Berfehrsmittel ausgesellen waren und allein ichon die Ueberwindung bes ungewohnten Unmarfcweges vom Nachtquartier gur Ortsgruppe ein fleines Runftfeild bebeutete! Wie oft mußten ba unfere Frauen, unter benen ja viele auch nicht gerabe mehr bie Jungften find, felber mit Sand anle-gen umb das Effen von den einaelehten Großfüchen mit berbeifchaffen beifen, mabrend gleich seitig der Hungrigen immer mehr wurden und in einzelnen Ortsgruppen ein fnappes Dubend Helferinnen die Effenausgabe für zehn- oder auch zwölftausend Menschen zu bewältigen

Es aibt gewiß teine Statiftit, um bie 3abl ber geichnittenen Brotideiben, ber fauberlich ausgewogenen Burft- ober Raleportionen, Die redlich augeteilten Buttermengen gu ermitteln, bie in biefen Wochen von fleifigen Frauenbanben bereitgestellt wurben.

Aber feber, ber feither langere ober für-jere Beit aus bem großen N&B-Rochtori mitgegeffen bat, weiß ja baburch auch um bie Unmenge bausfraulicher Rleingrbeit, bie es im Julammenbang mit ber Bertei-lung ber brei Tagesmabigeiten zu erlebigen gibt.

30, ce ftimmt: adt volle Wochen Gleich frib mit bem Raffeetochen fing Edopfielfdwingen verlangenben Thermosgefaften ift, weiß übrigens gewist auch nur der, bem folde Aufaube bes Tandens bis auf ben Grund ichen einmat beidrieden wurde. Und Conberguteilungen: ob belegte Brote, ob Aepfel, ob Ronferven: es will alles porbereitet, ausgegeben und endlich auch ver-

weil jobe Verpflegungeftelle fiber bie von ibr vermatteten Guter ebenfo wie fiber bie Ungabl ber ausgegebenen und wieder ver-einnahmten Effenefartden natürlich ordnungegemäß abrechnen muß.

nungsgemäß abrechnen muß.

So sind den Frauen, die da tagans, tasein in kameradicatitächter Arbeitsgameinicatt deieinanderstanden, die rund ppet Monate oewiß wie im Flinge vergangen. Allein auch ihnen, denen in achtmal sieden Sonn- und Weidentagen meist keinerlei Ablösung gewöhrt werden sonnte, ware eine gewisse Ausschaften vor allem sene einmal denem. Daran sollien vor allem sene einmal denem. Daran sollien vor allem sene einmal denem. Die Frauen die sons eigener dürstlicher Notwendigkeit zum NSI-Witzagstilch sonnnen. Die Frauenschaft aber, deren auspsterungsvolles Weirken in den Notzeiten des Bombenfrieges nur ein Beweis mehr sur die dissplinierte Kaltung und das sozialpolitische Verständnis der deutsichen Frau ist, wendet sich aus dem Bereich der Laufenden Jerpflichtung schon wieder neuen Ausgaben zu, um überall dort einzuneuen Aufgaben ju, um überall bore einzu-greifen, wo es im Rahmen fraulichen Tuns zu beifen und aufzubauen allt.

Die Einrichtung möglichft gablreicher Nabfenben in allen Stadtteilen fiebt bier als wichtigfte Forberung auf bem Pro-

Unter fachfundiger Leitung foll bamit inebeondere ben Gliegergeldabigten bie Möglichfeit geboten werben, felbft an ber Bieberberftellung ihrer Garberobe und ihrer Sausbaltwalde mit ju arbeiten. Much an Grielgenghaftein und fonftige nette Werfelei ift gebacht, benn Weihnachten foll uns ja trob allem nicht gang unverbereitet finben. GBo es aber barum gebt, ber Coibatenfrau, ber Familienmutter im allereigenften bauelichen Rreis mit Berftanbnis und liebevoller Silfe tur Seite an fieben, ba mar unfere Mannhei-mer NS-Frauenichaft von jeber auf ihrem Doften. Go bat fie, wie icon oft, auch biesmal mit aller Rraft und allem guten Willen ingegetiffen, - im vollen Bewufttein ibrer fregiftiden Bergntwortung und bes großen Bieles, bas über jede noch jo barte Schiffalspriffung best einzelnen wie ber Gemeinichaft unperrudbar uns voranleuchtet. D. G.

### Amti. Bekanntmachungen

#### Bekannimadjung

Gimtliche Schillerinnen nuchtebenber Schul-abteilungen haben fich in ibren bis-berigen Schulabteilungen einzufin-

den:

a) Schülerinnen ber Stantl. hanthaltungsichule und ber Städt. Frauenfachichule am Donnerdige, bem 4. Robember, vormittags 9 Uhr.
b) Schüleriunen ber hautwirtichaftlichen Berufsichule ber Stadtbezirfe und ber Borerte
am Montag, & November, vormittags 9 Uhr. Stebtidulamt.

#### Friedrich-Lift-Schule Mannheim

Lehrer, Schüler und Schülerinnen (nicht Be-rufolchuler) melben fich am Montag, 1. Robem-ber 1943, gur Berteilung bes neuem Stunben-planes und jum Bollftanbigfeitsappell um 8.20 Uhr in C 6. Der Direttor.

Alle Schulerinnen ber Birticafts.
oberfcule und Carin. Göring. Di.
bere. Danbelofcule, bie fic nicht im Ginfab befinden, treien am Wontag, I. Robbe, im hofe ber Carin. Göring. Schule, R 2, um 19 Uhr bormittags an.

#### Migbranch der Hermann-Göring-Spende

#### Schuhabschnitt 6 der Kinderkleiderkarte ab 1. Rovember ungültig

Rach einer Befanntmachung ber Gemeinschaft Schube vertiert der Kontrolladichmitt 6 der 4. Reichstleiderfarte für Knaben und Mädchen vom 8. des 15. Lebendinder, auf den dor einem halben Tafte der Bezug von einem Baar Dolafandelen freipegeben worden war. am 1. Robember feine Gultiakeit.

\*\* Bir gratulieren, Fran Elife Wipflet, Ebefrau des Schreinermeistes Deine. Bipflet, Gichendarffitease 28 wodnhaft, Trägerin des goldenen Kutteredrenstengen, feiert am Mondag them 73. Gedurtston in beller geitiger und forperieder Ariche. — Edenialls 75 Jahre in beute in Kuitigfeit Schneidermeister Johann Dertel, jett 30 Jahren Besieber der MML. Rechanne. Mauressenitzen Besieber der MML.

Dauptmadelführerin We ber befanntant, tre-ten alle IM-U- und BEN-Werf-Kührerinnen am Dieuston, E. Robember, um 18 Uhr, an einer lursen Dieustbeiprechung ber der Kreis-leitung, Abeinstraße & on.

\* Stadische Echlehungere Mannheim.

Die Les ei ale und die Austeil de find bis auf weiteres au dio i en. Entliebene Bücher bitten wir umgebend nurückungeven. Die Ruckande lann in der Beit von O-17 Ilhe in der Bermaltung der Bücherei: Erdneicholt des rech-

de Bellen de Benderen erberend des renten Schlichtlinels segenüber L. 1 (früherer Einsang auf Buderet) erfolgen.

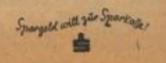
Das gebt in Ordnung. Wie aus dem Anseigenteil erfühllich ist, sehren die Boder und Medger wieder zu ihrer alten Gelich in 118 geit auführt. Dei ihren kann monallo mieder einfausen von 6.30 bis 19 libt. Mittagspause von 13—15 libt. Und am Mittingsbungsmittig Meste erfestiesen. Doran wird manser ieine Breude baben.

#### Ratfelhaftes Berfcwinden einer 3mölfjährigen

Beinheim, 29. Officher. Am 7. Geptember gegen 19 Uhr hat sich die avsolijahrige Schülerin Cifriede had aus Gespenheim, die dei ihren Erfriede had aus Gespenheim, die dei ihren Erfriede had wie Wespenheim, die dei ihren Erfriede des Mannheim wehnte, mit einer undefannten Wegerzeichädigten Brau, vermutlich aus Mannheim oder Audwigskeiten, entlernt. Die Benn befund ich vorübergebend in der Auffenglielle Weindeim, Das Kind war der Krau dei der Keförderung chres Gepücke an den Kohnhol behilflich und ih dermutlich nut ihr odgereite. Am B. September ichrieb die Bod von Mannheim aus eine Kottlarte an ihre Großeltern in Weinheim. Gestder dat ihn nicht am ehr von iich hören Lafien. Beindelben in der es Alber: 14 die nicht am ehr von iich hören Lafien. Den heit die ein der es Alber: 14 die 15 Jahre. 145 die 150 Zentimeter groß, fürst, danfleibraumes Hant, den bei den der Witter ist die his lich gestange Kode. Belleidet ist sie mit BOM. Bluie und Kod, weitem Demb, grunnen Errümpfen und deraumen dalbestuden. Impaben wollen der Kriminaladiellung Meinheim oder der nächten Bolizeis dies.

#### Hut ab vor jedem Piennig!

Darum broucht man noch lange kein effennigluchsen zu sein. Gerade wer den Pfannig other und einen zum onderen legt, konn vial sher sinmal sinen Taler springen lossen. Ein Muger Housholter weiß, worum er auf jeden Pfennig ochret: Viele Wanig geben



### Wirtschafts-Meldungen

### Dritte Juteilung inländifcher Robtababe

Der Landesverdand. Badilcher Tabaldanverine. Sis Karlseine. Dennde unlächt innd
15 300 Jentner Sandblatt and dem Andagebiet
Recket, Bridzain und anderdem 12 000 Ientner
Dausgnt aus der inneren badilchen hardt. Das
Sandblatt und dem Recket gefallen, da harde
und Riatigkeit sellengseite au wäusigket üdera
lieben. And bedand ich in manden Derkinnten
aberreites Katerial. das uicht voorgebrieben Katerial. das uicht voorgebrieben karbeilleng verioren batte. Es fehlengeben menschieben kerbeitsfräfte, um das rechtenten
eben menschieben Kebeitsfräfte, um das rechten
eben menschieben Kebeitsfräfte, um das rechten
ing Borvecken der Sandblater durchführen zu
konnen, da die Sandblateschner mit der Gelereibeernte gulammennet. Es mynte desdalb dei der
Jukkilning mit grönter Korthus gerirbeiter vereien,
domit der Rig auf er under kielt ung mit find
benachderes Aarrial erdalten konnen, sumal he
mit einem Andalfentingent pan 17 000 Zentner
werkand zu der Bothe lag, And der Robbindeldandet munde mit Songralt bedieng werden, davollt er in der Page ist, aus den im ungereilten
Derfünften für die Lieben, und Kleintiderteller
Derfünften für die Lieben. Tas dennsten demandisdalberkeitellung ungeteilt, nud auch der
Rauchtadalberkeitellung ungeteilt. nud auch der
Rauchtadalberkeitellung ungeteilt. nud auch der
mentperickt sucreicit erbalten. Tas dennsten der für sie befonders berägnet find, weit das Aroma entsprickt sucreicit erbalten. Tas dennsten der für sie befonders berägnet find, weit das Aroma entsprickt sucreicit erbalten. Tas dennsten den für he besonders berägnet find, weit das Aroma entsprickt sucreicit erbalten. Tas dennsten den fen ber Photopaschandel nach die R a uch ta d af-be er is elt und aenwieß Instreme an dennen damingt. dei bein allerdinas der Brand zu währlichen über lenk.
Dielber mathen fleinere Tabalmennen ans
ein der der den der Brand zu währlichen über Britte Intellung inländischer Rohlabake

Bei der am 28. und 29. Oftwore in Ocidet.

Der a kathoriundenen Driften Antein

Lung ei is und denden dem Secontinagen ihr

Lung ei is und den den dem Secontinagen ihr

Lung einer Secontinagen ihr der Secontinagen ihr

Lung einer Secontinagen ihr der Secontinagen ihr den dem Indiagen in den in der Gertauten der Bertifikang.

Der Generischen Secontinagen der Secontinagen ihr der Gertauten der in der Gertauten der Der Generischen Secontinagen Indiagen ihr der Beitauten der Der Generischen Secontinagen Indiagen ihr der Gertauten der Ger

Als meltere Ainschreibungsbermine find porac-ichen: B. und M. Rovember, D. Desember und 18. Januar 19944,

#### Der Abichluft ber Guteboffnungebutte Gunftige Beiterentwidlung ber Monten-

wirtidaft Der Borland der Guteboffnungöhütte, Alle für Borgdau und Düttenbetrieb, Mürnberg Oberhaufen, ichinet für das em 30. d. abgelaufene Geichäftsjahr 1942/43 die Berteilung einer Dividende von wieder 5 Aras, auf das im verflossenen Iahr um 24 Mill. Mt. auf 104 Mill. Mart berichtete AR vor.

Rach dem Mödner-Monsern mit wieder 6 Bras. Dividende folgt demnach als zweite weisdeutliche Montangruppe die Goldingnesellichaft.

bandene Haupignt aus dem Schneidenigebiet der Viels vorwiegend der Rauchiddscherheitung. Dans del und "Zchwarze Zigareite" gegebeit wurde.

Der Landesderband Badilche Fradelium. Dans der in der Landschlauserteine. Die Kabellauserteine. Die Kabellauserteine der Andelsen der Andelsen der Kabellauserteine der Kabellauserteine

\* Glotterwerf MG Sübbeuriches Gleftrigitäts-Geiellichaft Freihung i. Br. Bei der mit
20 000 M. Kapital ausgestutteten Geiellichaft wird der aus 1941 übernammene Ketlustvortrog von 8810 M. auch in das Jahr 1943 übernammen. Die Jindeinnahmen gefintlefen DS MT. Abichreibungen, wamit die Ortragsrechnung unter Berückfichtigung der übrigen Aufwendungen für Steuern uhm. ausgeglichen Aufwendungen ausgeglichen ist.

\* Chamatte-Inbuftrie Cagenburger. Edmalb "Mis. Dettenleidelm (Weitm.). Die Geleichaft veröffentlicht nanmehr im Beichsanzeiger ihre Bilang per 31. Zesember 1942, die mit einem Neingewinn von 29 011 (47 455) BR. abschlicht nub här um den Geheinnvortkan aus dem Boriahre in döhe von 24 473 BR. auf bli 484 (60 473) BR. erhöht.

\*\* Bunchmende Berkiantlichung ded schweize-rifchen Bantwelens. Die Berkinntlichung des ichweiserischen Bunsweiens in dereits stemlich weil forineichritten. Bom verlamten erleichen Bankapital entfallen dolle 4.8 Bros. auf die Kuntanaldansen, während die sieden Groß-bunsen Word, auf sich bereinigen.

# Als Murli verschwand . . . / Eine Geschichte von

Ich wohne brauften in ber Borfiabt, bort, wo die Hunschen ichon flein und die Gaficen enn werden. Bon bem Fenfter bos anmutigen Mit-Biener Haufes lebe ich in ben Garten. Die Conne ideini iddeinb auf bie blübenben Baume und buftenben Blumen berab, irgenb-mo im Sans fingt ein Rangefenvogel ber Coune entgegen und ein Glieberbaum gudt neuglerig mit feinen Beltem in mein Jimmer. Bort wohne ich und finte mid glüdlich. Wenn ich burch ben burflen haustlur gebe und vor bas hauster trete, sebe ich ein fleines Galaben mit fleinen Sanfern, bor benen fich meiftens ein Beiner Garten lagert.

Alls ich einmal aus dem Hans trat und die Blüdenden Vorgärten bewinderte, vernahm ich plöblich flägliches Wianen. Ich fab mich um — und gewährte in der Tornische ein fleines, igwarzes Kinden. Ob es weggelegt worden the nou einer Kane vertragen worden war —
th hade of nie erfahren fomen. Damals jeboch nahm ich mich des Findlichas an, son ihn
bei Mild auf und naunte ihn megen feines
fowarzen Jelles "Warti".

"Us mein fleines fowarzes Kähden geößer
geneenben war, erlebte ich viel Freude an ihm.
Mornens sprang es auf mein Bett, fomerte fich
an meine Schulter und wedre mich durch sein

Morgens sprang es auf mein Bert, samerte fich au meine Schulter und weckte wich durch sich mobiliges Gebrumme. Unter Zage, leiern ich au Heute war, lotate es mir auf Schritt und Tritt, und wenn ich siehenblich, lehnte es sich ichmirrend an melisen Juft. Sast ich vor den Schreibtisch und ardeitete, so lag Mueli auf Ber Schreibtischplatte und dösse ver sich din. Manchmal ich ich von der Arbeit auf und blidte in Murti, die plöstlich übeen Roys deb und mich istlätzig audlingelte. Mir war es, dam, als ob sie mir unnerflich zumätze und dem lagen wollte: Ingenerflich zumätze und dem lagen wollte: Ingenerflich sprängen. bamit fagen wollte: Angenchm ift es bei bir, fo vobig und friedlich.

Warti und ich ledten eine lange Zeit gludlich und anfrieden in dem fillen, verträumten Alle-Wiener Jans. Glüdlich und gufrieden, die ihr eines Tages eine Frau lemanternte. Eine mendene, stotze Iron mit dentem Haar-und den Masen, mit einem eigenartig ihovillen Partium. Damals verdeachte ich sei-ten mehr meine Freizeit dadeim, Marti ver-aah ich sans und ledte nur noch für diese Frau. Weine ich bei ihr war und vorm sie mich unter balb gefährellemen Pidern rättelbalt lächelnd anlah, war alles nur nich verfunten. Wein ich demakten fan, wellte ich sie treicheln. Doch Mourit deschnungerte meine Hand, madte plöh-lich einen Kapenbuckel, inzüdte das Irol und verfreich sich in den entsernteiten Winkel des Ihmmers. Murti und ich lebten eine lange Beit glud-

Und ploblich mertien wir es beibe, Murit und ich, daß awiiden und eine Entfrendung eingesteten war. Unfer Verhaltnis war nicht mehr das alte. Eines Lages fam die mer auf mein Allies debeutete, unerwartet zu mir auf Befun. Thorries jab fie fich in meinem Hein um, rubig und abichäisend, lagte nichte, wo ich doch is gern enwar gebort datte. Zegendetwas, boch is gern eines gedert batte. Irgendetwas, ware es auch nur eine Vemerfung gewesen, etwat "Zchin halt die si hier", oder ähnliches. Das einige was die nach längerer Paufe lanke, war: "Die Kode gedort nicht auf einen Tich". Vinn war ich seldst den dem Andite einer auf einem Schreibtisch beranden Rabe peinlich derwitten Schreibtisch beranterbeien. Doch Warti unsite werd Schreibtisch beranterbeien. Doch Warti unsite word wie und der eine Andite der eine Beliche erraten haben, denn piohilich ibrante Uden der Boden, rannte auf die Fran zu, iprang an dieser dech und dafte fich mie ibren Krallen in das Aleid. Die Fran ichtie auf, doch che ich die Kane noch erwischen kounte, batte lie von der Fran abgehällen und war durch das offene Fenker in den Carten gelichtet.

Mis im foat abende verängent nach Baufe Mis ich fedt abends verängert nach Naufe tam und die Kabe auf dem Schreibilde erdickte, demächtigte lich meiner plopficer Jorn, ich pacte die Kahe deim Genick und ichleuberte fie auf den Zieden, Gleich darauf mar ich über meine Brutalität ehrlich aristroden. Warti lah mich lange berwundert an Berwundert und feiner Schald demundt. Zown verfrech die fich fill unter dem Schreibilich Zim tat mir Marti leid, ich wollte dem wieder verübenne und verfindte, sie aus ihrem wieder verübenne und verfindte, sie aus ihrem wieder dervorzuloden. Moer Murti som nicht dervor. Nachdem noch einige Verfucke nicht bervor. Rachbem noch einige Versuche erfolglos blieben, ließ ich Murli in ibrem Bermed Rachten San noch ich Wilch für Murit auf eine Caffe, boch Murit fam nicht. 3d ludie fie in der gangen Bobnung, im Garren, im Saus, Murti mar peridwunden.

Wochen waren vergangen. Wochen woll Birterteit und Enttaufdungen. Die fintge Frau batte fich pon mir abgemanbt, meine fleine, ichwarse Murli mar von mir fortgelemfen, ich war verlaffener benn je. Aber bas Gettlame war, bag ich ben Berluft ber ftolgen Grau balb verichmerst hatte, wahrend ich an Burli immerfort beuten mußte. Wenn ich beim Schreibtifch fag. glaubte ich felt, bas Befdmurre meiner Rane su boren wenn ich aufblidte, war nichts zu leben.

Gines Tages, ich befand mich auf bem Seinmurg und wollte gerade in den Sauellur treten, fam mir eine Rane entgegengelaufen und blieb plottich eridroden fteben. Buch ich war stehengeblichen — und erkannte zu meiner Freude meine Murit. In lodte sie mit
den listelten Kolenamen, boch Murit wich mit
iden aus. Wert ich lieb nicht loder und
lodte weiter. Da fam Murit langlam auf
mich zu, strefte vorsichtig ihr Ropicken und
beroch lange meine Hand. Und bann fam fie langlam gang gu mir, ried ihren Raden an "Mich wundert, das Murti ibre Scheu vor Gans Friedrich Blund ab in Sofia einem meinem Fuß und drumte bedaatich, während den Reniden verloren dat", lagte ich ie wieder freicheln durfte. Ja, ich durfte "Fisder ging sie auser mir an niemand." "Nicht febr nicht", iagte läckelnd das diende Werleren Kreile Einhicht in sein idrestitiellemeine keine, schwere Rahe wieder steine Schwarze Kane wieder strickeln: "Nicht sein siche Schwarze Bert. Die schwanklose Krieden.
Ich war iberglacks Rahden.

in das Naddarbaus und fam furze Zeit ipd. Rifte nabern. Ich bin ber einzige Menich, bem ter juried, im Mauf erwas Schwarzes, Jap- fie bies erlaubt."
Da wollte barauf etwas iggen, fieb es aber fonte Murit bae Tierchen gu meinen Führn me rieb fich wieber gartlich an meinem Bu-Lad einer Beile mabm Murti wieber ibr Jannes ins Maul und trug es ins Rachbardans. Reugierta folgte ich der Kahenmutter und fab. wie es zu einer Kifte ging und das Jungs hineinleute. Gor der Kifte aber fiand ein bloudes, fomenachrämmes Räbel von eines gronnig Jahren und lagte lachend un mit: Gie tommen, fich mobil bie Jungen von ichreitet langlam auf mich gu, fpringt auf ben 3brer Murli anfeben?" Coreibeifd und reibt ichmerend ihr Ropficen

Raid trat ich naber und fab in ble Rifte, an meinem Sale. Da lag Murli, und um fie berum purgelten lieben fleine Ränchen.

3d wollte barauf etwas jagen, lieft os aber bleiben und fab auf Murtt, die mid und bas Mabet gufrieben anblingeite.

Seit bamale find gwei Jahre vergangen. 3af line beim Schreibtild und febe gum Fen-fter, wo eine junge, blonbe Frau ficht und ein fleines Menidenfindlein in ben Armen wiegt. Murti fint auf bem Boben, betrachtet aufmert. fam Diefes fleine Befen, erbebt fich plonlich. Coreibeifd und reibe fommerend ibr Ropfden

Oh, ich babe es febr lieb, mein fleines, ichwarzes Ranchen . . .

# Gibt es eine Stoffkrise im Film? / Von Heinz Pauck

An einer Zeit, die geladen ist mit dramatisiehen Spannungen, in der fich auch das Schiffelie des einzelnen auf Umwelt inalis in eine neue, überrolchende Besiedung sent in der duch die Geränderung der Rohliche im einemataren Gewitter des Arieges immer neue Konflicke und der Haufter Leit von einem Blanzei an Ailmberin in ischer Leit von einem Blanzei an Ailmberin paden, heitz eifendar den Bland von Einel von einer Edematlichen Edematlichen und, Aber dies beweiter Keit von einem Blanzei an Ailmberingen geden, heitz eifendar den Bland von Einel von einer Edematliche Beschrinkung eine geweiter des Eines eines Edematliche Beschrinkung ist niet so entstehen und einer Ailmber der Gelanten und einer Ailmberingen geben, der eine Manzei an aufen mehr arbeit aller Künste. für den Film, dereits der Edematliche Beschrinkung ist niet so entstehen aller Künste. für den Film, dereits der Kannaci an aufen der Künste einer Könnte wird. der Künstellen beschrinkung ist niet so entstehen aller Künste. für den Film, dereits der Rünste einer Rohner weben isolie, indes

Liebe, Frühling, Natur, Apidieb — all' diefe Erlebnisse sind in der Lorst ichen unsählige Ande gestältet wechen. Ken in inder das Kottu. iendern das Gedacht in seiner individualitäte. Form, ieiner beionderen Art der Anderen Statt der Anderen Statt der Statt der Statt die Gestaltung des tadiefferen Erlebnisses, durch die odiefinie Güttnicht der Statt der Gittnicht der Themen der anderen Kunstautungen, der Molerei der Statt der Gittnicht nach die Themen der Anderen Kunstautungen, der Molerei der Statt der A. Bestalt der Anderen Statt der Anderen der Statt der Anderen der Anderen Statt der Anderen der Statt der Anderen der Anderen Statt der Anderen der Anderen Statt der Anderen der Anderen der Anderen Anderen der Anderen Anderen Beinfalte auf eine der Gestätten Ken ist der Art. der ihr der Anderen Anderen der Anderen Ande

suffice, but the ce of observed Guitander beforumt. Som Gelef ber geleben find nach bifberenn ber enderen Kanninatinnaen, der Molerer. Der Bisdonserer. Der Billisansbödinnan
dien umaskline Rade prodenselen. So ilt es a.
möslich, alle bromarliden Kanfilthe auf eine
beicheninke Ranahi mmer, wenn auch ause
mandelt wiederlebrender Grandbormen sarudstrüktung Reu tilt der fürt, in der is nom Klimiler in der beionderen Ettantion erleht umb dereitellt find.

Run lann sweifelles ein auser ichtimitellerichter Dendonrene Ettantion erleht umb dergeleichten.

Run lann sweifelles ein auser ichtimitellerichter Dendonrene Stantion erleht umb denGebeichtes, einer Koroelle in andempfrinden inte
Bedeichtes, einer Koroelle in nachempfrinden inte
Bellt auf eine induffrieße Beritaliste.

Ehr finnen der im Mother eine benötigte
Bellt auf eine induffrieße Beritaliste.

Beit finnen der intelleren, von der

Beritaliste Beritalischen siehen siehen
Beritaliste Beritalischen, von der

Beritalische Beritalischen siehen siehen
Beritalische Beritalischen intelleren, wohn der

Beritalische Beritalischen siehen siehen
Beritalischen bei beiter eine finner

Beritalische Beritalischen siehen siehen
Beritalischen siehen siehen siehen
Beritalisc

Deln Rorn bet die Rene Ichon im Korb. Aber die wiegt ichwerer als er.

Japanische Sprichwort-Weisheit

find einer Sammlana inpanischer Sprick-neiter, die Werner Beimig in der Monnischrift Kilantis" beroffentlicht feien einige für die Bentweise ber Javaner befonders bezeichnende

Ber hund Sorge gebeiht obne Trant und

Der Aborfat lebt baban, bak er ben Rand bes Streifes ausweitet.

Der Bater offanste mit Schwein, Der Sohn liegt jest im Schutten mit feitem Geficht.

Die Rroft ber Geraufdiolen erfennt man erit, menn fie unfanten qu miberfteben,

Wer auf ichiebt, verftebt fich nicht immer auf Acquen.

Lieber mebr Erziebung als mehr Rame.

Gin Beib ohne Giferfucht ilt wie ein Ball. ber nicht iprinat

Der verlorene Rifch ift immer ber gebitte. -

B. Biranbolinn", das autoclosiene arasivie Luiripiel von Goldoni, das beute. Struston. Statistical von Goldoni, das beute. Struston. Statistical de la company de la compa

B Intendenten-Tagung in Strufburg. Auf Ginladung des Reichspropogandammins Baben berfammetten ich am bergangenen Wittisoch die Intendenten und mulifaltichen Leiter der badelichen und eliasischen Therter, um die Manknahmen und beschenden, die eine erweiterte Besteuung der Schoffenden ernkoglichen follen. Tood bestedender Schwierinfelten werden nüber den auf Durchführung gelangenden Samingmadmitigs-Berganitältungen der Michael in Mande Gottigbeit ochen, die mit muhfaltichen Dorbietungen und Balleit-Berganitältungen wechteln. Des weiteren warden neben internen Angelegenbeiten insbesondere Fragen des Lutteliebes auf Grund der in Ronntheim anlacklich der britischen Terrarangriffe gemaatten Erfahrungen belprochen.

### Ber Rundfunf am Conntag

de Intendanten und muifolischen Leiter der dadeichen und eliöfischen Theoter, um die Mahringen und eliöfischen Theoter, um die Mahringen der Schaftenden ermeiterte Besteuung der Anderen Genntungen der Anderen Geschaften der Anderen Geschaftender Schaftender Schaftender Verdeiter der Mahrt Alle der und Orcheiter der Mahrt Alle der der Anderen Verdeiten Verdei Reichabrearamm: 8 bis 8.80 Hir: Or-

# Umgang mit dem Mikrophon

Kleiner Lehrgang für Rundfunksprecher - Verse von Dr. Fritz Stege



Grifa von Thellmann Wie fag ich's meinem Mifmphon? Bie treffe ich ben rechten Ton? Ob mit beidmorenber Webarbe ich feine Gunft erringen werbe?



Bant Bemp Bielleicht gelingt's mit Leibenichaft, gepantt mit Hebergeugungefraft? Be mehr ber Ranftler lich erregt.

bas Wiferenan bleibt unbewegt.



Sunnelore Schroth Ber fann bem Lächeln wiberftebn, ben Bliden, Die au Bergen gehn? nichts fann bas Mifreobon ver-



SHIEL Trobm. Der fennt ben rechten Umgangston,

ber unbeiert bas Mifrophon. als feines eignen Gludes Schnieb gang einfach völlig überfieht. (Bhotos: Meicheunbfunt Rubina)

## Bin Mann, ein Iferd und eine treue Liebe \_ .....

Dans Blant ficht auf und bifmet Bunber

Marianne welh mit diefer Antwort wenig ansniangen. Gie flibit fich fast ein wenig Ma-miert, vor allem aber überflussig. Erst Noberts Rommen erfost sie von ihren unaugenehmen

Er neht raid auf fie gn. "Sat es lange ge-

Mariame erbebt fic pon ber Saferfifte und verfichert, bab ibr bie Beit febr fonell vernan-Cobert frecide ibr fiber bie Bunge, wendet

ich aber bann Munder gu, ber leife wiedernd Martannes Schlag bat nicht wed gefau, bem Kopf nach ihm rock. Ihn nörtlich alt- aber er bat Wunders oble Seele geroffen. Die febelod, spricht er mit bem Pileger, der bald tiefe, unverdiente Krantung, deren Möglichkeit bataul gebt, um dem Sattler die bezeichneten er die gum beutigen Tage nicht einmal gebt, Beldiere auduntlefen Beit erft tritt Ma- bat, tonnen auch Roberts Worte und Liebtofun-tinnen neben Noberr bin.

Wunder neldt ibr erwarrungsvoll bem Camft befreit er fich aus ben Armen feines ichmalen Ropi eingegen. Er glandt, in ibren Herrn, wendet fich ab und verharrt mit gesen-lleinen, über ber Handtalche verschräuften tem Ropf frill an ber Maner Sanben miffe ein Lederbiffen gu finben fein

berfust. Und da es febr lange dauert, die No- Rabe leines Herrn feinen Troft zu fpenden bert die Tiefen seiner Talde erforscht bat, redt permag.

Abbert last die Tier Grien und geht wert geles Glest auf seiner Etien leuchtet diet vor auf Mariannes au, die immer noch regungslos Mariannes Blist. Einen betrelt mit aller an der Tand lebet, hilles siede fie in fein beingenden Julien gu tum pflogt, feiner Bitte Glang, und ber ichmale Mund unter ben binun auch mit ben weichen Lippen Ausbrud gu gudenben Rafenflügeln ift fest gelchloffen.

bie Tar.

"Bott wohl a verte, best i wos eit, und willft geben, die mei den Mariannes Jingern erlaftend mes happert derfig iche trica'n."

Marianne lächelt. "Woher baden Sie deum gewuft, daß er es wart. Es find doch fo niele dier!"

Sans Blant wendet fich um und schicht ihr einen langen Wild deleidbeter Weftendung.

"In, i wer' den seine da!"

Cr feunt doch meine da!"

Marianne lednet Linden werden wei fennend!

Marianne lednet Linden wei fennend!

Marianne lednet Linden Linden Wilden der des in seinen Blut einen da bei Geine Besiede ist von aufgelgendem Blut einender. Ge tritt er in Elwader Ber.

Marianne lednet keine Sahne knirichen dart aufeinander. Es tritt er in Elwader Ber.

Marianne lednet betroffen an der ausgenüber-

Marianne lebnt betroffen an ber gegenüber-liegenben Band. Gie fiebt ibn ben Sale bes ichart Eieres umfaffen und es mit gartlichen Worten

Bunder aber ftebt da wie ein erzenes Stendbild. Gein Kopf ilt boch ervoben. In seinen großen, leuckenden Augen liegt ein Ausbrud faffungstolen Staumens. Gie find aleichiam erfearet, icheinen trgendum in der Ferne trgendemas Frendes Entschenerregen-

bes su feben ... Martannes Colag bat nicht web gefan,

Canft befreit er fich aus ben Armen feinet

Menfcbenhande baben ibn gepflegt. Gie find Denledenhinde baben ihn geptlegt. Sie ind mich beihen will, ichlägte du nich noch!"

Aben bed eines für ihn Wariannen nicht es, denen zu vertraven und gedorfam au sein ihm feldenschinde baben ihn gedorfam au sein ihm feldenschinde bar Ties Amidenhind war Ties Amidenhind war Ties Amidenhinde baben und sein den Tierde der Tierden der Tierden

weiße Fled auf seiner Stirn leuchtet dicht vor auf Marianne au, die immer noch regungssos Mariannes Bild. Bauder betielt mit aller an der Band lehnt. Silflos siedt fie in sein Indrunft seiner sanjt schimnernden Lugen und Gesicht. Jeht ist es bleich. Seine Jüge find verrenkt sich salt den Sals, um, wie er es in dart, die Lugen straften in seltsam kuben deringenden Fällen zu tun pliegt, seiner Bitte Glanz, und der schmale Nund unter den bestig

und fagt mit frember, beiferer Stimme: "Geb ftreichelnb

Dariannes tranenschwangere Stimme "Mariand Josef, er gittert ha!" "Er bat fich erschrede", gibt Robert rubig ichlägt in flammeiden Born um "Bas fallt bir ein?" forei

Dein Pferd beift mich falt, und bul ... Bu fdlagt mich noch bafur!" Er bat nicht gebiffen!" wiberfpricht Robert bange.

Aber er wollte!" behauptete Marianne erbittere "Wenn ich bas meinem Bater ergible." "Die bas!" unterbricht er fie gereigt. "Benn bu ben Mut baft, ihm bie gange Babrheit ju fagen, bann wirft bu von ihm noch ma was brauf friegen . und bas gebort bir auch!"

"Nobert", ruft fle wild. "Dafi bu bich nicht unterfeebst, meinem Bater etwas bavon zu fa-gen, bag wir heiraten wollten! ... Das ift aus Einen Mann, ber mich foldat, nebme ich

"Reine Gorge", ladt Nobert bitter. "Ich bin fomicio mit bir fertig! Bill bich gar nicht mehr feben! ... Und was bu ba fo tranisch ichtagen neunft, bas tut mir nicht leib!"

Marianne ist auther fic. Jaja, ich weiß...
Dein Pierd ist der licher als in! Und weiß...
Dein Dierd ist der licher als in! Und wenn es mich beihen will, ichlägit du mich noch!"
"Mich rede doch fein Biech!" wehrt er eistalt "Jeht allerdings in mir's lieder!... Dat du dich nicht ichamit... es tut dir also nicht inmat leid, ein barmlofes Geschöpt... ein so viese Pierd, das die Bosheit, die du ihm zu trank, nicht einmal den feine tennt, auf die Alles o ichsagen zu baben?

Marianne raft in wilber Plucht bavon. Er foll nicht leben, ban fie weint. Rein, ben Erlumph gount fie ibm nicht. Denn auch fie ift fertig mit ibm! Robert nebt fitfl in ben Stall gurud. Der

ichinarge Benaft ftebt immer noch mit bem Sinterfeit gur Eftr getrandt nor ber Mauet. "Ra, tomm ber", lodt er ibn fanft. "

Sans Blant fiebt fic nach Marianne um und abnt, als er fie nicht findet. Zusammen-bange. Aber Nobert ichweigt fic aus.

Er gebt bin und ber, benn es ift allmäbtich Beit zur Abenblütterung, und bie anberen mif-fen jeben Angenblid erscheinen.

und wirft im Bornbergeben einen Bild burch

Da licht Robert, den Ropf des Dierbes in beiden Armen, das Gesicht fest an seine Seinn gebrückt ... und seine Schultern guden ... Ebunder wiedert leise.

"Jo, jo, i fomm jeht au bir", ruft ber Pfleger absichtlich laut. "Glei' bin i bo und bring' bir mogl"

In ber Saferfifte mublend, bort er Robert auf ben Steinboben bes Stallnanges treten, "Abenb, Sans!" Geine Stimme filingt bei-

ter und frand. Dis norgen bemt!"
"Is recht", antwortet ber garfühlende Baver ans ben tiefften Grunden ber Rifte. Gruft Gott, Serr Jorn!" Robert ift frob, ibm ungefeben entfommen

Sand aber begibt fich ju Wunber, ber ibn

"Wer weiß, wos's and lieft hot, die bleebe Gans? Der Gunder wird's raid vetgesen... aber der Robert net!... Jeht is's ficher aus... benn foust braucht' er doch net zu weinen!... 38 scho wos mit die Weiber! Genz aut, daß's fo sommen is... 3 sog' unmer, was ein einstet Georgemann is un fo ane Geelte von Mensch wie unser Nobert der bleibt bester allean! merft net glaabt! ... Nachber lacht man über bos, we ma mel bacht bet, ma müßt' bran frepier'n grob' am laut'ften ....

> Monat für Monat fließt gemächlich ins gtofie Meer ber Zeit. Robert ift anbers ge-worden; fie merten es alle, angelangen von fei-nen Eltern bis zum entjernteft befannten Dite-ger eines fremben Stalles, mit bem er nur ge-

Düfferten Ungen ju erheben.

Gie bleiben immer gleichfam nach innen ge-manbt, immer feltiam ernit; mur wenn er mit pen Pjerben umgebt, wenn niemand als höch fams Sans Ikand in der Nübe ih, teber der alte warme Glanz für duze Zeit in sie varüd. Robert ift Markanne nicht mehr dolle. Er gibt sich auch länglich feine Wiche mabr, sie zu gibt sich auch länglich feine Wiche mabr, sie zu

gibt fich auch langst teine Müthe mehr, fie zu verzeiffen. Übem er fie fiebt, fülbte er fich ichul big, möchte feine jabe Härte am lieblien auch bischien und derzeiftenen bieten; abei bann steiset der Angendblid wieder vor feinen inneren Blid, da er den ichmalen Kopf feine Dierbes in wildem Erfchrecken der ihr zurück beden fah. Rein, er famn nicht! Lind so fiede untlichen ihm und Martianne ein mächtigen, im ichtberech Balberet ausgesehrtet ntraulich begriffet, ichiltet ihm Hafer vor und sichtbares Bollwerf aufgerichtet, an dem alle icht eine furze Weile sein rubig madienden aufwallende Wirme inner wieder zerschellen Fresten mit an Dann verläht er ihn, ichliefet muß, das Unrocht an der Kroatur, die zu schilden die Holatie der Bor und flaret lange in Goden ihm seldstverständlich ist dansen versunden vor sich den. (Gerefenung solgt.)

# Sport-Nachrichten

Der Sport am Conntag

Des alles überragende "|pertiliche Ereignis bed lehten Oltober-Sanntags ist das Endipsel im Augdall-Lichammerpolatheetidenech, das in der Gristgarter Adolf - Dieler - Ammylden Mienna Wien und den VST Demburg aufantmenführt. Es wird beitimmt ein gates mitreihendes Spiel werden, denn derde Manntadien find tilt dielen Gentampt deltens assauftet und haben ihre dendampt deltens assauftet und haben ihre derseit glangende Korm der 14 Augen in den dedden Aretten der Borfekutrunde dembielen. Die Wiener ichingen in Henntuct a. M. Schalfe Ol mit 6:2 und die Samdurger Luftwaffeniportker waren in Hamburg mit 2:1 über den deutschen Merider Dreibner Schieden werd, int kaum zu fagen. — Im übrigen inehen im deutschen

Hoogung

bie Meisterichaftdipiele weiterhin im Berder-grund der Ereignisse.
Deben: Gruppe Bord: HIN Mannheim — Weise Balbori: VIAN Kendenheim — EG Balbbri, Se Kötertal — VIA Redaran. — Witte: Antloyuber VV — P.S. Antlornhe, A. Maitatt — A. Darlanden. — Gruppe Sid: Kiders Davlach — Spilga Biehre, A. B. Areiburg — LEV Areiburg. A. B. Emmendingen — Areiburger A.

Aurbeben und Buritembene find obne Punteibele. Das Gaitipiel des nieberichle-flichen Vofolfieners Bredlau Gt in Preifburg verdient noch bervorgehoben zu werden. Im Canbball

ehmen auch in fait allen Svortgauen die kunfteiniele Uren Fortgang. Das um acht ige verschobene Frauen Städleturnier zwi-ben München, Mannheim, Stuttgart und

Dodeninort. bergeichnet bernebulich Bunflefoiele, weiterhin ein Arquindschaftstreffen gwischen Württem-beras Meister Stuttnarter Kiders und bem USB Damburg, in besten Neiben viele Antio-

NSE Damburg, in beiten Meiben wele Antionalipieler fieben. — Im
Archtsper
ift ber Arauen-Städtelanpf gwilchen Wien,
Berlin und Offenbach, der in der Reichsbaupsinds ver ihr geden wird, ein Ereianis von beionderer Bedeutung, treffen bier doch Teutichlaudd Spiteniechterinnen ausammen. In den
disher ausgetragenen drei Treffen blieb iededmal Offenbach finareich. — Burtremberaf Achterinnen nehmen am Janutag die Kännber ber innen nehmen am Janutag die Kännbe inden
den Banderpreis des Stuttgarter Oberburgermeisters auf. In Ledwigsburg lind WIN Judwigsburg, SIN Kentlingen läwel Rannichaften) und ille 46 die Gegner. — Der
Mahdvert
berzeichnete Amateurrennen in M./Maddada.

verzeichnete Amateurrennen in M./Wabbach, an denen u. a. die Metiterfohrer Sanger, East-land und Kittteiner teilnehmen jollen. — Die Bogtampfe

in Samburg feben eine Reibe bon deutichen Meistern und Nationglborern amiichen den Bei-len. u. a. Runge. Rohlbrecher, Rutnberg und Bibler - Im

Bferbeiport. aidt es u. a. Gaiopprennen in Aranffurt a. M. (Gaitiviel des pfälgischen Reundereins Han-loch), München, Wien (Austria-Breis) und Ber-

lin-Rarfsborit (Grokes Burbenrennen).

Hart and schwer traf une die schwerzliche Nachricht, daß unter lieber und Hne-

Helmut Raber

Ulfs. in einer Passer-Grennd.-Dir.

bel des schweres Abwahrkismotes im Ostan. Im Alter von 21 Jahren. den Heldenbed land. Er werde von seinen Kameraden auf einem Heldenfriedhet beigeneist.

Mannheim, den 20. Oktober 1943 Krauserühlstraße 30

Die trauernden Hieterbliebenen Karl Raber and From Kart Raber and From Anne Weigandt (Brant), Nhrubs.

im 37. Lebernishte im Osten an-fallen im Union lieber auter liete ruht nun in fremder Erfe. Igre-der Helmat. in unseren Herzen aber-lebst du woher. Nun wer ihn kunnte, weill was wir verloren.

Viernheim, Adolf-Hitler-Straße 86 and im Velde, den 30. Okt. 1943

Familie Heinrick Enter: Fam. Genre Priodel and Pras Marie sch. Enter and Verwandte.

Mrin trener Lebenskamered, unier autor Schwager und Onkel

Emil Streeker

Pauler- and Schreibwarenhandler

ist nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von 70 Jahren in Frieden beimzedanzen, Sein Tod-der uns tystz länderer Kranblieit überraubend ham brachte dem Verstorbenen die erheitig Ericaung

Er kunnte mer Liebe und Auf-neterung für die Seinen.

Manachelm-Kälertal, Std. 28 10, 43 Nicratetner Strafe II.

Die Bereikung tindet am Montas. Allerheilken, L. Nov. 1943, am 13.30 Uhr, vom Hauptfriedhof Mannheim aus statt.

Nach Gatter unerforechlichem Rut-schlaß ist heute 18 Uhr, mein iminstoteliebt, treubeuoret, Mann, amer Ib Broder, Ookel u. Schwa-ger, Mensammeister

Lother Major

such schweren, mit großer Ge-duld ertautenen Leiden, wichlvor-bereibet, im Alter von 23 Jahren sanft im Herre werschieden,

Manubeim (Rhelevillengtrafie 24) Auerbach, Kr. Mosbach, 28, 10, 43

Im Namen der trauernd Hinter-bliebenen: Fran Anna Maler.

Die Beerdieung findet am Sonntag, dem 31. Oktober, 1374 Uhr statt.

Melus liebe Frau, emers treu-besargte Matter und Oma, unsere oute Schwester. Schwäterin und

Holds Springmann geb. Over

Genry Springmans Willried Springmans and Fran-

Dr. East Seringmann und Fron

4 Enhellinder and Verwandte.

Heidelberg (Landfriedstraße 10), Humburg, Marssheim, 27, Okt. 1843

Die Reisetrung het im engsten Familienkreise auf dem Berufried-ach in Heidelberg stattstefunden. Von Belleichsbesuchen bitten wir

Verwandten. Freunden und Be-kannten die schmerzliche Nach-richt, daß meine Bebe, harum-min Fras. unsern treuerzunde Matter. Schweiter, Schwäserin und Tante, Fran

Marparets Haubt geh, Fackel

nach lang, achwerem, mit großer Geduld ertragtmem Leiden, aun?t

Oberwittstadt, den 27. Okt. 1943 Mannheim (Kurl-Mathy-Strade 5)

In Names after Verwandton:

Ferdinand Haupt, Brandmelster a. D.: Else Henerka sels, Haubt;

Elicegard Ehrmann och Haubt Karl Henockat

Repetation Manual 1, Nov. 1943, 12 Ulic. Hauntfriedhof Manulcine.

In stiller Transet

From Wilhelmine Strecker sich. Kleinheim

In tiefem Schmerz:

In tiefem Schmere:

Der kommende Handballsonntag

Rach langen Baden treten nun auch die Dandballpieler in Ericeinung. Seche Bereine fpielen in der ersten Klasse und awar: SpS Waldhot, Boit-Sin, 1868. IB Dandichubebeim, Lichatt Kafertal und IB Kriedrichsield. Wenn alle seche Bereine durchhalten können, durfen

Augsburg foll nun am Conning in Manchen wir mit biefem Ergebricheiden fein. Aller-liattfinden. — Der bings beden die Friedricheider und in biefem

minden.

Ter bergingene Sonning beachte ichon das erfie Solel, das die Tichaft Kilfertal und den IV Kriedrichsfeld aufammenführte. Kach verteilter erner Allfte, in der die Esdie lagar leicht überlagen leicht überden Deltan, datten de Janderren nach dem Wechtel das Kannmando übernommen und errangen einen berdienten G:G-Sieg.

Der ledte Offsberfonntog delngt alle Monnichoffen auf den Plan:

BiR Mannheim - IB Canbiduhobeim Timaft Rafertal - 200 Welbhof TB Friebrichofelb - Boft-Coll

Tas find die Beaegnungen des erften vollen. Spieltages. Die Rafenipieler werden die ersten Bunkte mohl abgeden müßen, da ihon große Schwierigkeiten au übervoinden lind, um eine spieltigeken der die Beine au bringen; auf der anderen Seite tielen die Bandichubsdeimer aber auch einen guten der anderen Seite tielen die Sandichubsdeimer aber auch einen guten Bentball. Die Kalertaler Aurner ihrben aleich am sweiten Spielton vor einer ichveren feit unlesduren Aufande. Der Soll Waldhof ipielt leit Wochen mit Engelter, der trod ieiner Beinderfehrung ein vollwertiger Witzmer arblieden ist. Die Friedrichtsfelder werden auch im zweiten Bunkterfein ohne Kunkte bleiben. Die Kolidorenemeinischt hat lich durch einige Kalifpieler der Keichbalden bertarten heiben. Die Kolidorenemeinischt hat lich durch einige Kalifpieler der Keichbalden bertarten honnen und allt in dielem Andr als Audort! Am bergangenen Sonntag mukte die Elf spar in Neh eine Riederlane dannehmen, oder die leibe fiel mit U.S nicht nur Inapp ans, die Kunnichaft hatte auch wicht in karliter Keichung nach der leibernalichen Metropole fahren fonnen. Des weiteren ift zu beschiert, dah der alle der in Wen immerbin der Meitzer von Lothringen ist. Es darf also an dielem Sanntag mit Siegen der reisenden Mennichaften auf der aanzen Linie gerechnet werden.

Bum Gebootnie ven Rert Comit!

Mannbeims handballipieler haben einen großen Bertult erlitten. Der langigbrige Fach-wart, Schiederichteradmann und Schiederichter Karl Schmitt (WICH) fürft im Offen bein Delbentod. Karl Schmitt bat für den Mann-heimer Dundball fehr viel gefan und u. a. auch die seinerzeitige Neise der Mannbeimer Stadte-mannichaft zu den Breslauer Kampfipielen er-manlicht.

Am meisten trat ober der sumpothische MTGlee als Afeisenmann in Erichetnung, der vont über Mannheims Mauern dingut einen auten Kuf deigh. Kun hat auch er seine groben, von dem er ichen von dem Kriege einen groben Zeil im Sport der Algemeinheit widnete, num dem Baterland veopfert. Mit der Geichichte des Ranndeimer Dandballsvorls ist der Rame Karl Schmitt unlösdar verdunden.

Mannheimer Canbballfrauen in Münden

An München wied am Sonnton ein Vierhädes Turmier ogkartet, an dem München,
Stuttgart. Anasdaug und Monndeim teilnebmen. Die Wonnheimer Eif wird in erfier Linie
dom Bist geitellt, der allerdings ohne feine
Verteidigerin Wartha Bols die Spiele deitreitet, dernorft wird die Mannfedort durch
Art. Bur dem To 46. Die Mannheimer Arauen
werden in München einen ichweren Stand
bohen. In dem Turnier fwielt iede Mannichaft
gegeen jede, und awar jeweils 2 mai 10 Winnten.

Gemeinfcattetraining ber Mannheimer -

Mannheims Arcisfodwart hat alle Dand-ballipteferinnen des Arcies zu einem Gemein-ichaftstreining am fammenden Sonntandormit-tag 8.30 Uhr auf den SiN-Plat geladen. Die-ies Gemeinichaftstreining derfolgt in erlier Zwie den Arped, den Krauenhandball neu an-aufurbein und auch die Bereine etwas zufam-menauführen, was ichen desbald notwendig ist, um der Bildung von Arceasgemeinschaften und

in Mannenofichald ebras ben Wen er einen. Soffen wir, Daft des Training reibt achlreich be-fucht wird, bemit es auch feinen Swed erfüllt.

Heidelberger Querschnitt

Bon der Universität. Wie Die Breffebrile tent, murbe ber miffenichaftliche Affittent ristell, wurde der willenschaftliche Allidens dr. med. habil. Konrad Spana sum Dezemten rit der Rebrhefugnis für innere Redisin er-

Die Belt Inbiens und ibre Gegenwarts. frege". Neder diese Frage ihricht im Nakmen der Borträge des deutsichen Ballsbildungswerfs am Domeratige. 4. Robember, Brofesior Dr. Gustad Men ich in a (Bonn) um 19 Ukr in der Anla der Alten Universität. Der Bortrag ilt von Bickfolidern begleitet.

r von Bidibilbern bealeitel. Aus bem RE-Reichsbund für Leifieblibungen. Fran Greief Dartigaub in Debelbern, Breisobindmin für Kuderturnen, wurde auf Borichlog ber Canfronenwarfin im Einvernehman mit dem aufändigen Pobeitsträger als Kreisfransenwarfin für den Sporifreis Debei-

Gin fdeveres Strafenbabnunglud ereignete fich heute worgen auf ber Strofenbahnlinie nuch Schwehingen. Etwa einen Rilomeier binter bem Biaffengrund ftieben, veranlagt burch befondere aufgere Umftande, amei vollbefente Etrobenbolnguge gufommen, webei eine er-bebliche Sabl ber Mitfabrenben verleht wurde. Ginige Berfonen find fchnen berlett, barunter ber Wagenführer bes von Ervelbeim ber femmenben Juget. Auch ber Cochichaben ift febr beirochtlich Der ichmere Unfall bette eine langere Storung des Durchgangaverfebrs aur Bolge.

Saupfichriftleiter: Dr. A. Binbaper Berlog: Dr. Fris Bobe & Co.; Druft: Manne beimer Grobbruderei. a. A. Delbelbero

#### FAMILIEN-ANZEIGEN

Ihre Verlehung geben bekannt:
Mariames Messerschmidt —
Werner Biedermann, stud. ing.
(z. Z. Uffz. der Luftwaffe)
Mannheim, Möhletr. 18 - MiunFeudenheim, Hyeshelmer Str. 71
31. Oktober 1943. St0862

hre Verlebung geben bekannt:
Hildegard Trentmann — Claus
Heitmann, Leutnant d. Res
Mannheim - Hamburg-Wandbek
im Oktober 1943. Se0385

ere Verlobung geben bekannt: Else Kohlechmitt - Alois Geiper, Obergelr, d. Luftw., z. Z. Urlau Mannheim, 30, Oktober 1943.

Wir haben uns verleht: Hildegard Brühmüller — Alfred Boger, z. Z. im Felde. Mannheim, 30. Oktober 1943. Thre Veriobung geben bekannt:

hre versoning genen bestand. Liesel Uhris — Gefr. Hans Hris Mannheim, 30. Oktober 1943 Traitteurstr. 23 - Fahtlachstr. B Thre Verminlong geben bekannt: Obergeir, Karl Röckel, z. Z. in Urlaub — Pa. Hannelore Röckel geb. Kreil. — Mannh.-Waldhof.

Tielerschüttert neben wir die untathare Nechricht, daß meine betreendater Matte, mein ferumrägender Para, unter Reber Sohn, unter bester Bruder, Schwiegericht, Schwieger, Onliel, Nelfe und Vetter

geb. Kreß. — Mannh.-Wa Schienenstraße 21.

Hans Klinger Webbus, in ein. Pr. Nachr. Kome. Ich, des E. K. 2, des Pane. Singel. Westwall. u. Verwund. Abseleben westwall a treatment of the control of the control

danpheim, den 30. Oktober 1963 in unversellicher Liebe und tiefen Schuterz Frau Marael Klanger ech Teslus und Kied Rans-Brane Elern; Adalf Joh und Gettin nebst Geschwiter Ingeborg und Marael Echwicere-Cierus Fundlis Teslus und alle Ansurwandten.

Mit der Familie betrauern wir-den Verlust eines strehnunten vor-hildlichen Arbeitskamersden. Betriebsführung und Geluige Neue Mannheimer Zeitung Dr. Fritz Bode & Co.

Sohn and mein suter Bruder,

Helmut Fischer Leutnard in cluem Art.-Hagt. Inhaber des E. K. 2 and einer rum. Ausselchuung

in den Kamelen im Osten im Alter von 26-3 Jahren den Reidentot fatel. Wer ihn näher kannte, wird unter tielen Herndeld vorstehen und nachemplieden. Mannheim-Sondheden, 28, 10, 45 Schönuser, Straffe 36 Frag Ellesheth Fischer Hildesard Fischer

Wie beklagen tief den Verhot nines lieben und hochzenchätzten Anbertagen Retriebuithers und Gelalgschult der Dreedner Sank Fillale Manubelm.

Unfabliar hart and achieved trail una die Nachricht, daß mein Bieber gater Mann, mner Beiter Pana, Sohn, Schwieserschn, Brusler, Schwasse und Orkel

August Braun Observir. In elect Gren. Sect. inh. d. E. K. Z. El., des Infant-buresses, in Silber m. d. Caburd. im Alter von 22 Jahren bei den schweren Kernefen im Osten korz nach sein. Urlaub sein Leben ihra Vaterlard hed. In unseren Herzen wird er weiter leben. Nur wer ihn kunnte, weil was wir serleran haben

Mansheim, den 28. Oktober 1943 Nemmers bei Heithrunn.

Cemeere bei Reitherum.

In tiefem Schmarzt Fran Hermine Braun arb. Schmer und.
Kirder Günter und Manfredt.
Wührlen Braun z. Fran (Eil.):
Helarich Heitinger und. Fran
Carala arb. Braun Gehwester):
Fran. Piz. Ziot (Schwiedervit.):
Fran. Kurt Beichardts Fran. Otte
Wohlgemath: Karl Rief (z. Z.
Wehrm.) und alle Verwanden
und Bakasanten.

Allen Verwandten, Preunden und Bekannten "Sawie urnerer Gefolgeschaft und der Absrehente der Perne Gerbeich d. Co., die anserem Beh. Vetze. Herrn Friedrich Goldmann, die hetze Ehre erwienen haben, sei hiermit bereiligten undmitt. Resenders danken wir Herrn Dektas Kamon He sedom so herzt, und ekrenden Narhrid. Neine überaus sehdnen Worte und uns ein arsoer Trost.

Mitter Eriedrichsteld 27. Obs. Ch. Mhm.-Friedrichsfeld 27, Okt. 43.

Danksming

In tiefer Tracert

Carl Ebneson

For die Beweine aufviehtiere Trif-nahme nowie für die Krana- und Rigmenspenden, beim Heimsans unseres lieben Valters, Herrn Ernst Bahm, sachen wir allen beref, Dank, Genz besend, danken wir Herrn Flavyer Sneck für seine trimenden stellenden Weste.

Mansheim, den 3h Oktober 1943 Im Namen der tracernden Bis-techtieberent Emmy Größig auch Delen Ellesfelb Lakes seh Palen Unser lieber, treubeserster Vater Schwiegervater und Greffvater. Peter Daum

lst nach kurner Krankbelt befm-Manufacire-Kelerial, 26 Okt. 1943 Entros Scholle 40, 5 3, 12

In tiefer Transrt Margarete Dessei Paul Deum (Schittreologi) und Fras Friedel zeh. Michel nebst 3 Kinders: Hans Desse (Im Osten) Felter Desse (Im Laurrett) und Fras Maris zeh. Hildebrand nebst Kinders.

Beerdigung Mortag, 1, Nov. 1943, 18 Uhr, auf dem Hauptfriedhof.

Hart und schwer trad uns die traurjes unfaffbare Nach-richt, dell unner Enler, bra-ver, eleutaer Sohn, mein allerfisch-ster, auter Bruder, Schwauer und Mein lieber Maun und miter Vater Prindrich Scheidel let sein, arhweren Leiden erlesten Munnheim, den 30. Oktober 1943 Dürrestraße 2 #-Rettenführer Hein Enger

In stiller Traner Lée Scheidel urb. Beiser und Sabu Cart. Die Einkeherung fand in affer

verteiler seinen Firmenstempel nebel dem Zusatz Bohnen-kaffee haw Trinkbranntwein neizen Blaus Nahrmitleikarten Nr. 55 gelten nur dann zur Bestellung, wenn von unseren Kartenstellen der Stammanschnitt
mit dem Virmerk "über 18 Jahre
versehen ist. Die Frist zur Bestellung durch die Verbraucher
läuft am 3. November 1943 ah.
Die Kleinverteiler haben die zunannten Abrichnitte 100-weise
nufzekleht hei unseren Karten
nufzekleht hei unseren Karten
stellen bis spatiesiens 9. Novbr

Definungszulten der Bäcker- und Metaperiäden. In Ahänderung meiner Hekanntmachung vom 12. Oktober 194B seize ich auft Anerdnung des Bad Finanz- u. Wirtschaftsministers die Oeffnungszeiten für die Bäcker- und Metaperiäden in Manaheim wie folgt fest. Die Bäcker- und Metaperiäden können von seiort ab wieder ab 6.30 Uhr mostgens offnen und sind von 15—15 Uhr geschlossen und von 15—19 Uhr werktags offen zu halben. Am Mittwochnachmittag sind sie zoschlossen zu halben. Am Mittwochnachmittag sind sie zoschlossen zu halben. Ett die für zuch die "sonstigen Geschäfte" und in "sonstigen Geschäfte" heibig in Oktober 1948. — Der Oberbörgermeister. Melaperiaden.

bürgermeister. Stäffische Volkabücherei. Lister der Städt Volksbürhe die mit entliebenen Büch noch im Rückstand sind (St 27 1. Oktober 1943), werdes ulæfordert, diese umgehend prückzugeben oder hei ihrem erlunt durch Faindeinwirkum liesen als Fliegerschaden bei der lüchereihauptstelle schriftlich der mindlich zu melden. — Weiterhin wird darauf hinge-viesen, daß die Volksbücherei hre Ausleihzeiten ab 1. Nov. 43-inr folgende Hüchereixiellen neur festgesetzt bat: Hauptstelle U 3, 1: mentage his einschließt freitags von 10 his

18 Uhr:
Zweinstelle Mohlblock, Waidenstrate 16: montage, mittwochs
und fraitage von 10-18 Uhr:
Zweigstelle Sandhofen, Ausgasse 4: vorläufig dienstagvon 14-17 Uhr:
Zweinstelle Schönzu, Hans-

Zweinstelle Schönzu, Hans-Schamm-Schalet vorflänfig den-nerstags von 18-16 Uhr: Zweigstelle Feudenheim-Schule: vorfäuf, dienstags 16-18 Uhr: Zweigstelle Neckaran, Rathaus; monlags u freilags v. 14-17. freitage außerdem 10-12 Uhr

Bekanntmachung, Die Verfügun O. genannte Höchst - Fahrge-chwindurkeit von 40 Std.-Km 1 Nov. 43. Der Poligeipräsident! Wermier Strafe ox

Der Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefahlshaber der Luft-

walls gobt bekannt:

Angehörige des Geburtsjahrganges 1927, die aktive Offiziere der Luftwaffe (Fliegertruppe, Ingenieuroffizierlaufbahn, Fiakartillerie, Luftwaffe (Fliegertruppe, Ingenieuroffizierlaufbahn, Fiakartillerie, Luftmachrichtentruppe, Fallschirmtruppe, Panzerdivision Hermann Göring) werden weilen, müssen ihr Bewerbungsgesuch schon jetzt sinzelchen, wenn die Gewähr einer ordnungsgemäßen Einberufung mit abgeschlossener Schulbildung und nach Ableistung des Reichn arbeitsdiemstes gegeben werden seil. Auch Angehörige des Geburtsjahrganges 1928 können sich bereits melden. Neben den Bewerbern für die aktive Offizierisufbahn werden mit solortige des Gewerbern für die aktive Offizierisufbahn werden mit solortige des Gewerbern für die Artegesffizier- Laufbahn (nicht Berufsoffizierel) angenommen, und zwar für Fliegertruppe, Flak artillerie, Luftmachrichtentruppe, Fallschirmtruppe und Panzer Division Hermann Göring.

Albe Bewerber reichen ihr Bewerbungsgesoch an die dem Wehnert ankent gegeben u. Schwanz seilbalten. Abzug gag Belehnig Götzelmann, B 4, 13.

artillerie, Luftnachrichtentruppe, Fallschirmtruppe und Fanser-Division Hermann Göring. Alle Bewerber reichen ihr Bewerbungsgesuch an die dem Wohnort nächstgelegene Annahmestelle der Luftwaffe ein Annahmestelle 1 für Offinierbewerber der Luftwaffe: Berlin-Char-lottenburg 2. Uhlandstraffe 191: Annahmestelle 2 für Offinierbewerber der Luftwaffe: Hannover-Escherotraffe 12: Annahmestelle 3 für Offinierbewerber der Luftwaffe: München 30. Jugstescharen Straffe 3:

Jungfernturm-Straße 3;
Annahmestelle 4 für Offizierbewerber der Luftwaffe: Wien 110.
Schopenhauerstraße 45-46;
Nur für Bewerber für die Ingenieuroffizier-Laufbahn (mit entsprechender Vorbildung einer höheren Schule, vergl. Merkblatt)
Annahmestelle 5 für Offizierbewerber der Luftwaffe: Bed Hianken-

Abare (Thüringen).
Nähere Auskunft erieilen daneben alle Wehrbezirkskommandes;
Nähere Auskunft erieilen daneben alle Wehrbezirkskommandes;
sowie die Nachwuchselliziere der Luftwaffe.
Der Reichaminiater der Luftwaffengersennlamt.

Amti Bekannimachungen

Weihnachts - Sondersuteilungen, Die Verbraucher werden hiermit aufgelordert, die for Weihnachten vorgeschenen Sondersuteilungen an Behnenkaffee und Trinkbanniwen zu bestellen. Es milmen daher die roten und blauen Nährmittelkarien 55 für Erwachanne bei den zum Verkauf der genannten Ware zugenen Kienverteilern vorgeschenen Kienverteilern vorgeschenen Ende den Abschnitt N 20 abzentungen. Dr. Kaferial Kurze Mannit St. 61 weiter Strand den Abschnitt der Nähr den Stammabechnitt der Nähr mil fährte 55 mil der Klein vorteiler seinen Frmenstemen Dr. Behnenkaffee den Abschnitt der Nähr mil fährte den Kienstranden Auf den Stammabechnitt der Nähr mil fährte St. 61 weiter Strand den Kienstranden Auf den Stammabechnitt der Nähr mil fährte 55 mil der Klein vorteiler seinen Frmenstemen Dr. Behnen Kaferstin vorteiler seinen Frmenstemen Dr. Reiter Kaferstin den Gebare der Klein vorteiler seinen Frmenstemen Dr. Reiter Klein vorteiler seinen Frmenstemen Dr. Reiter Klein vorteiler seinen Frmenstemen Dr. Reiter Kleindigen St. 61 der Reiter der Behnen der Betten der Bettenen der Betten der Bettenen vor 1800 abzeit den Klein vor 1800 ab zum Untart Gemähle und Frank den Abschnitt nach den Abschnitt der Nähr den Stammabechnitt der Nähr den Stammabechnitt der Nähr mil fährte St. 61 der Reiter St. 62 der Bettenen der Firma Derstanden Einhalten der Firma Derstanden Einhalten der Firma Derstanden Einhalten der Firma Derstanden Einhalten der Firma Derstanden der Firma Derstanden Schnitzung gestucht wird gebot. Schnitzung gestucht der Wirde der Bettenen der Bettenen der Firma Derstand der Schnitzung gestucht der Wirde der Bettenen der Bettenen der Firma Derstand Betten der Bettenen der Be

Herren- oder Speisselmmer sow;

eickir, Wasserpumpe 220 V. ze kaufen ges. Angeb, unt. St 5016

schrank, 1 Speisezimmer und kompl. Küche von Fliegergesch, gesucht. Angehole unt. St 5000

Damen, intalfflegergesch., such kompl. Schlafzi, u. Küche, such

altere, abar noch gebraucheläh Möhel sowis senst Mebiliar und Kuchengeräte sofort zu kaufen Angebota unter St 5859.

Ewillingskinderwagen, neu oder gut erh., sol. ges., eril, guterki. Kinderwagen zum Gerentausch. Angebete unter St 2000.

Alteisen — Altmetalle ku Heb Krebs, Hutherstweg 29.

Weihn, zu kaufen ges, He Viktoriastraße 17.

Kindersportwagen zu haufen ze-zucht. Angebote unter St 5006

TIERMARKT

1 Zwargschnauzer Rode, 7 Mon.

1 Zwertschnauzer, altere Zuch-handin, beide Salz u. Pleffer, m

gut Stammbaum, zu verk. Nah. Keicher, Langetr. 14, Tel. 50816

VERLOREN

3 Baugherharien in der Neckarst verloren. Geren Belehn, ahrun Scheuring, Minn., Braisstr. 32.

Geldbeutel mit Inhalt verlores

Kinderschuh, brown, von L'hafer

Absorable regen Belohnu Daimler - Benz, Waldhel, Nr. 239 002, Schmitt.

D.-Pahresé, such unvollat, su kf. zesucht. Beger, Bockstr. 10. IV.

Waschhommode,

Dr. Hella Eorn, Einderfreite.

Pranis: Kalmitstraße 8 (Linden Hoff), Sorechaeit; 3 bis 4 Uhr.

Neuer Fernner: Nr. 402 52

Chaiselongue zu haufen gewicht.
Schriefer, Ou 1, 5-6. Sanots

SANATORIEN

Wieshodener Hellaustalt für Hi-morrheldsiktanka, Staafi, kons Leit Arat: Dr. med Lehuert, Zur Behandlung komment aufere und innere Hämprrholden, After flasuren, Mastdarmflatelo, Mast darmvorfalle, Prospekte durch das Sekretariat, Wiesbeden II.

VERKAUFE

85 Zementrohre & 1.00 m lang 1 Künhenschrenk 50., 1 f. neue Rett mit Rost u. Schoner 50. Kleiderschrank 40., gebr. Man deline 25. zu verkaufen. Jung huschiste. 7 bei Konrad, States Gut orh. Krausschuibs m Drehbank mit Zubeh. M 100.- z verk. Nah : Kobellstr. 32, B S Zimmer. u. Küchen-Lamps 2 1 gr. Waschmaschine mit Han-

hetrieb für suf den Herd M I neuer Soziussitz 30., 1 K ständer aus Ton. 2 Liter h M 25., 1 Papageikäfig M 200 kl. Spankorbe Stock 10 P. Knabensuchulranzen 5.- 20 v. Zu erfr. bel Eller, L 12, 12, II.

KAUF-GESUCHE

-300 Liter Apfelwein sofort z kaufen ges. Angeb, unt. St 5800 Gemalde nur bester Meister de 10 Jahrh Genausse Angeb arb Jahrh. Genauste Kunsthandiunz Schütten. Kunsthandiunz schaden, Taunus-Straße 5. Antiks Möbel, Iranz, doppelsch Fest, gepolst Sessel, Photoappar Herrenabr, Couch av kaufen ge-Anceb unt St 5400 an die Ge-schäftsst od Tel, Heidelb, Stat Einwohnerbach (auch vernit.) ge-sucht. Angebols unter Telephon-Nr. 40107 erheien. 22853 Transportfässer von 100-700 Ltr.

wonach die hochstzulkasige Geschwindigkeit von 30 Std. Km
für Kraftinbroeuge im Stadtgehiet Mannheim angeordent warwird ab 1. November 1943 außert
Kraft geselzt. Von diesem Zeitrought an ist die im 8 D der St.VO. genaunte Höchst. FahrzeWO. genaunte Höchst. Fahrze-

HEIRATEN

Fran Derenderiff, Groudeutschland Siles Ebeanbahnungs-Institu ilk sich mit seinen tausende rmerkungen aus 15 eigens ialen in den Dienst ihr insche, Beratung unverbind prechant tagl, soller sonniage Prau Derendurff. - Dreifigerin groß, echlank, sehr hanswirt schaftl, musikalisch, sportlich bleibend Kinkommen, eig Reim wünscht baldige Ehe mit Hern

Kani ader Unierstellungi i Bett.

1 Visch, i Nachtisch, i Couch.

1 Sessel, 2 Sichie. I Schrank

1 Waschkommode antwed käul.

1 Waschkommode antwed käul.

1 Waschkommode antwed käul.

1 Waschkommode antwed käul.

1 Eren. Stuttert. Unlandstr. 20

1 Eren. Stuttert. Unlandstr. 20

1 Eren. Derendorff. - Geschäftsinbaberin. getaussebende böern.

Angebete an Bachtere der Fisma

Carl Freudenberg. Weinheim

an der Hergelraße. 22 660

Straße. Bett der Betteren.

ongue zu kaufen errucht Probe-Ehesuchilets mit neutral und verschlossen für M2- Heiraten für alle Kraise u. Berufe, auch für Vermögenslose, auf diskretern, schriftlichen Wege od. Verstellung bei großei Auswahl durch Ehebüro Brixius Kalserslautern Plalz, Hauptool

und Heiratsverschlige kesten durch die Geschältsstelle Ehebundes, Manubeim, M. S. Ruf Nr. 277 ff. Name and pobranchie Băremābel gesucht. Angeboto erbelen and Franz Haniel & Cie. G. m. b. H., Mannheim, D 7, 9.

Fraulein, Mitte 80, sympat Erscheinung, im kaufm. Heruf tat,
mit klein, Eigenheim Nihe Heidelbergs, w. mit kalb. Herra
(Angustellien od. Handwerk.) zw.
später, Heirat bekannt zu werd.
Einwandfreier Charakter Heding.
Zugehriften unter PS 5507. Wilwa, 47 Jahre, kathol., Fliegerneschädigt, wünscht it Menschen kennenzulernen zw haldiger Heirst. — Zuschrifter miter 21 1905.

Gastwirtstechter, 20erin, vermög wit gebildet. Lebenskameraden Bauarchitekt, rüst. u. tit., verm, w. Bok. zw. bald. Heira mit gebild., alleinst. Frau in de. 50er Jahr. (tocht. Hausfrau). Zu schriften, eventl. m. Bild. (nich anouym) unter PSt 5794.

Brese Angelrets mit Laufroile zu kaufen ges. S. Thurm. Neustadit s. d. W., Branchweilerhofstr. 26. Geb. Fran, 46 L. mittelgr, mit ge Radie mit eingebaut. Plattensp od. nur Plattenspieler zu kauten gesucht. Angebote unt. St. 1974 müil Heim, wünscht die Be-kanntschaft eines Herrn durch Briefwschsel zw. späterer Heirat D.-Pelamentet, gut erhalt., Gr. 46 Zuschniften unter St 5065. no kf. zes. Angeh unt. St 5041 Diplom-Inpenieur, Dr. lug., 40 J in leltender Stellung ein, Grot konzerns, ersehnt Idealehe m gehildeter, 163-175 cm groß gehildeter, 163-175 cm groß Schulrangen od, Aktentasche für Jungen zu kaufen zesucht. Anuppnektiche oder Kaufinden für

Dame, aus Industrie- Groß grundbesitzer- Akademiker of Shnlichen Kreisen, bis 28 Ihr m einwandfreier Vergangunbei weiche dem vorhanden, kempl ningerichteten, großen Villen-haushalt in jeder, auch in ge-sellschaftl. Hinsicht, vorsiehen sellschaftl, Hinsicht, vorstehe kann, Vermög, erwünscht Ernst gemeinte, ausführt, vertrassens volle Bildruschriften erhittst in Auftrage meines Elienten untz N 697, Eheanbahnung Brintus Kalanralautern 107

Abteilungsleiter, 86 Jahre, statt Erscheing, in besten Verhaltr lebend, wünscht gebild, lebens robe Dame zwecks halder Ehe Nahores unt A B 123 W. Mohr mann, Mh., M S. Sa, Ruf 277 so lie erfolgreiche Ehe-Anhahnung

Jeschäftstochter, 28 J., sympat Erschein, dunkelbi, mit Auss n. schön Vermön, tocht gebil Lebenskameraden, Näherte un A B 132 W. Mahrsonn, Mah-heim, M R Da, Ruf 27766, d States Abgurghen auf dem Fundburg. | priolpreiche Ehe-Anbahnung

Man freut sich, rann elwas, was mannet, Er-

folg hat Naturendig ist ober, daß man die Gebrauchsanreisung genau beochtet MOLKI totet Apotton undurut Das ist der Erfolg!

> **GUTEN RAT** VON KÜCHE ZU KÜCHB GIBT DIE

MONDAMIN

CESTALSCHAFT MIT RESCHARNE

TER HAPTUNG, BERLIS-CHARLING.



Kriepsbedingte Schlitzungen Briefmarken - Anklienshaus Edgar Mohrmann & Co. Hamburg 1 - Speersort & Telegro-Adv. Edmore. Tri. 10 40 4354



Paulys Nährfpeife die Söuglingsnahrung aus dem vollen Koml Well so kraffreich, nie mehr als von

geschrieben nehmen!

n Ludwigsburg/Würltemberg

Achteaut glitin Bildarefehnite John Tehlenstner ADOX

FOTO

**MARCHIVUM** 

OF EL STELLEN

Pitr die Abteily. Materialprittung v ernstoffprüfer für Festig tuntersuchungen an Stählen Lebenslauf. Zeugnischenden ihrungen in Dauerversuschen Italiaternan und Lechthief unter heinnichte mit untangreichen Italiaternan und Lechthief unter heinnichte mit untangreichen Italiaternan und Lechthief unter heinnichte mit untangreichen Italiaternan und Lechthief unter heinnicht unter Kennweit. "Sekretarin" an Anteringen im Feinmelweiten Weinett. Straffe d. 18. Januar 11. Tachtige Stanotypistin, evil auch nur für habbte. mldigen oder spät, Dienstantritt terfeuntersochungen an Stählen 1. Nichteisenmetallen, 100gl. mit und Teieranzen für die Kentrelle und Instandsetrung von Meßuertzeutern: Meßlechniker für die Büro Richard Wagner Straße 31.

Meßlenstrumenten Mechaniker und Büro Richard Wagner Straße 31.

Meßlenstrumenten Mechaniker und Geschaftestelle ein Organisation der gewerblichen Wirtschaft gegetzten Posten kommen auch Kregswursehrte in Betracht, sowen de in der Ausführung feiner nechmässcher Arbeiten nicht beimer nechmässcher Arbeiten nicht beimer gewerblichen Wirtschaft gegencht. Bewerbig an die Verweitunger in Betracht, sowen de in der Ausführung feiner nechmässcher Arbeiten nicht beimer gewerblichen Krakan. die Untersuchung elektrisch-erstoffe u Versuchsarbeiten der Elektro-Isolierischnik. heeftir kommen auch Anlange Ausbildung als Werkstoff oder Elektro - Laboranti

Grathetrieb der Industrie sucht 2 Jüngere Buchhalterin, evil. Buch member medden, weiche auf erheiten unter Nr. 21 847.

Gewandte Kraft I. leichte Schreit
und Bürnarbeiten halbtare, ode labrung corffiren. Angebote m.

eren 1. Buchhalter. Voraus-Kennin, in der Finanzbuchaltg Lichtbild erbeten unter "Tech n ausreichende Kriahrungen in Rechnerinnen 5411" an Al der Betriebehorbihaltg. Es keenm. Wien L. Wollzeile 16. Betriebehuchhaltg. Es kocun r Bewerber in Frage, welch heheVertrauenspecten scho leidet haben. Handschrift Welchelm, Buchhalterlin un weihlich Anternling von Gro-band band bereit weihleim w

Dragherst-Personal für samtlich Ablochungen stellt sofort ein Munnh Großdruckeret. II 1, 4-Pile des Osterbeiteringer vin disen Antisti Hilfsingerführe I guten russischen Sprach matnissen gesucht. Angebot seten unter Nr. 22 433.

witsenh, noch rheliger Mann. Versand at Lager rum hald brill prompt. Rhein, Feilen-Tuchtiper Bookhalter, sewandt allen Boronskeiten, von größerem Seineb gesucht Angebote orb. auter St. 21 552

Consultanching sucht quant od sembliche Bhrokraft für Kastenfuhrung u Stenntypie Vocatelle mozi vormillaga erbolen.

für Westgeblete-Denalulalia Paris gesucht. Uni-Weshman Bard Wimpien as Neckar 2387
Weshman Brannishwoig Bewerfungen an unser Personalborn Manchen, Wardenmayer, struffe 4870 resides, v Schele.

Go Grashandlung, Manchen 

Go Grashandlung, Manchele Fugerwehrmänner (år die Werksteunschen in der Beding En werden nicht nausgebild Bewerber die Laufwerkleiner der Granschen der Gr

Wir auchen sum sejest, Eintritte Mahrera Kellmerinnen), Köche (Köchinnen) für kalle u warme femen, Butstifränleine, Spi milinweise, per sefert gesucht werb, an Christian Hermann handt, chem. Probakta, Mann

Ashterer Mann (Rentner od Inv. für leichtere Arheiten musucht Greifung u. Co., Fellma - Mieder fahriken, Langeröffernte, 11-19. Ashters Mann für Gartenarbeit sowie Brechneiden der Baume graucht Anzehote unt St 5978 Rennuslator- u. Reiner-Ebecaar für Osistadz solori gesucht. Näh Anzebele unter St 5974.

Lehrlina minel od weibl mit guler Schulfulding für er Treu-handhüre in Heidelbe zu Ostern gewecht Bewerb mit Zeugnissen in Referenzen unter-Ne 21 348 Industrieweck sucht technisch Regionerinnen mit Abifur fü Rechneringen mit Ahli inchn - wimmschaftliche suchungen Ausführt, Anzehofe mit Liberutanf, Zeugnisabschr und Lichthild unter "1100-K. I" un Ala, Wien I. Wallzeile 16.

Eim sel. Eintritt oder snät, von Bankbuus assacht: I Sekratärin I Sienskypielin, i Bochhalterin Antehote unter Nr. 23880.

hehretiria je Kraft mit Steno u. Schreibenasch-Kenninius v rascher Auffannungunbe, die fre und selbatandig acheiten kann per selort mach Mannheim ge sucht. Gell. Angebote unte St 5000 an die Geschäftsstelle.

Stenstynistin Sekretiisin gesucht van Beratungsbilen in der Sud. Kwerd est Krafflishers z. Stell pfelz für vielseit interesante Tätigkeit Handschriftliche Be Bilanzbachhalter, m. ig Erlahr. Feudenheim, Scharnhorster in Bederf zu Vin Probabl. Z. z. 1. 11. z. v. K. z. 10. z. werbungen mögl. mit Bild. arh sucht neuen Wirkungs- unter Nr. 22 851.

Schumather Nr. 22 851.

Versandleiter Ang unt. St 6080 ab abenda: Wordsreitenberg, Hands 2 mehr 2

staringen für einige unser Stenegrammaufnahi

Pinnere Stenotypistin od Konto ristin for standen, od halbing weine Beschäftigung gesucht. Angebote erh unter Nr. 22 655 Pflichtjahrmädeban sucht für sol Stelle. Angebote unter St 6013 Weibl, Kraft in Kennin, in Stens graphie und Maschinenschreib für allgemeine Büroarbeiten v Koblengreshandlung rum sofe tigen Emiritt gesucht, Angebe unter Nr. 22858.

offer boar hiestro Laurente Schul-erden Darnen mit guter Schul-lang until Reife od Abstur-fort oder auch zu Oslam 1944 Elektrogroßhandlung sedert ge nesstellt, Angeh, u. Nr. 22 497, Angebote unter St 5278.

sigen Eintrilt ninen erst-sigen Eintrilt ninen erst-sigen Eintrilt ninen erst-sigen, tüchtigen Sachbear-delberg gesucht Angebote m Lebenslauf. Zeugnisabschrifter Labeiters, Es wollen sich nin Helerenzen u. Gehaltzansprüche ernhis meiden, welche auf erheten unter Nr. 21 847.

und Bumarbeiten imibiags- od stundenweise ges. J. W. Laemm Burhhandig. Mannheim. O. S. Rechbanwills Prof. Dr. Geller, Dr. Zett. Dr. Schilling. Kanzlei in Mannheim. L & I. Neue Fern-aprechanachidase: Nr. 41388 u. handgeschriebengm. kurzgefalt.
Lebenstauf. Zeugnisabschriften
Gehaltsbedarung, frübestem Ein
Uritsberunn. Liebthild u. Kennwert. Sachbesteheiter an Anmeigen. Franz. Neustadt an der
Wein it. Straffe d. 13. Januar 11
Wein it. Straffe d. 13. Januar 11
Wein it. Straffe d. 13. Januar 11

Rechtsanwille Hens Fränkel und Wilhelm Gross, Mim. A 2. 3a. Neus Fernsprechnunger 445 85. ar Entiasium unseres Ober-Techn, Rechnesiumen mit mitt buchhalters suchen wir z. hald-maglichet Kuntritt einen belanz-sucheren I. Buchhalter. Vortaus-sucheren I. Buchhalter. Vortaus-sucht Ausführl Angebote mi Lebenstauf, Zougnissbachr, un Wasehs-Speck eroffnet am 1, No-Lederhandlung Ottmar Edelmann Pirms Paul Fleischer bitlet alb Abonnenien, sich wegen der Weiterbidienung unter Angale der bezogenen Zeitschrift an folgende Adresse zu wenden. Paul Fleischer, z. Hd. v. Herrn Insef Steinel, Baden Baden Maris-Viktoria Straße 13.

e Midchen und Franch gesucht. Ockar Bosch GmbH. Schukolad-u. Kehnfabrik, Mannh., S. 6, 33 Alesdet baben. Handschriftt, u. Kegafahris, Mannn., S. 9, ewerbungen met Lichtbild und Par Mh.-Friedrichsdeld Zeitung ebenstaut und Angabe der Getragerin mit Rad miert gesuch altsansprüsche unt. Nr. 22 523. Neue Mannh. Zig., Verleit. Keifungsträgerin mit Rad fü Neckurau zum I 11. 43 gesuch Vertriebnabilist. Neue Mim. Zig Spiritugaen- und Bohnen-Kalice Paßhitiepraxis Anneliese Salet Steinrock, arril, geprüft, frühr Mannheim, Wisdersröffnet in

Tichtipe Petermacheria rum e fertigen Einfritt nach Straubu gesucht. Angeb unt Nr. 21 % Patsarbeitssin, evil auch Aushil sol. ges. Geschw. Wall. Dames hüte. Mannbern, P 7, 1. Selbständ. Wascherei - Direktrice perfekte Suglerin, für mittl mo Hotel - Wäscheren in Großeta

Sachsens gesucht. Angebote n Zongnasalische. Bibl n. Gehalt sprüchen unter Kennwort F 7: an Sachsenland, Leipzig G Universitätentraße 18-20. Friedrich-Karl-Straße 14 Kossenhaschen sucht Arbeite krafte, Benotigt werden 6 Bi dismungskrafte, 2 Bufetthilfe weibl Lehrling für den Ko iteret - Laden, 4 Küchen- u

Bolid, Serviertraulela f. eef. go. Warthurg-Hospit, F 4, 7-2 Balettirtulein, zuverlässig u siehtig, zum baldigen Eint

sichtig, zum baidigen Eintr bei freise Wohnung und Vern gemicht Bewerh erh an Kurb Mathildenhad Bad Wimpfen a

act diener haben, eingestellt für sofort oder später gesucht gebole unter Nr. 10.948 110 evil aushilfsweise. 22.376 Wir suchen für unseren Inkasso. Tächtige Schneiderin in od ande Burck Mannheim-Bheinau rum dem Hause gesucht. Greine rum dem Hause gesucht. Gre der Lameystraße 6. Tel. 434 53.

Berrik Mannheim-Rheinau rum

1. 11 1960 einen Kassierer, der Lamerystraße 6. Tel. 48a 5s.
in der Lage ist, den Bestand Achters Pran zw. 45 u. 50 J. zur
nichenheuflich monatlich sinmal Mithile in Villenhaushalt mit
ni kassieren Angebote an die Garten in achr schöner Gegend
im Außinherirk mitl. Stadt der
Begratzerwaltung Mannheim.
Begratzerwaltung Mannheim.
Bewohnerin alleinen Bewohnerin alleinen durch Valentin Pahlbusch, Wiedererell-Westmark gelegen, gesocht Die Bewohnerin alleinsteh, Dame (Witwe), über 60 J. all durch Leiden körperbehind, wird deh langjährige Hausangestellie be-trest Angebote mit Lichtbild. Lebensbeachreibung usw. wer-den diskret behandelt unber Nr. 22 558. Pete-Kino Reimann, P.5, I. nebe Kossenbaschen. Unser Geschät ist geöffnet. 22 69

Jungos Mådehen oder Kindergärt-nerin für 2 Huben, 6 und 8 J. alt. z. baldigen Eintritt pesucht. Dir. Hans Frük, Kurhot, Mathil-denbad, Had Wimpfen/Nechar. Selbst, kinderlieb, Alleiamädnber von Geachifisfrau sef, gesucht Frau Truft Fischer, in Firm Wißler & Fischer, Heidelburg Hamptstraße 23. 22000 Nach Baden-Baden Madchen für Haushall, evil Haustochter ge-socht. Fran Paula Lanninger

Brauchat Do Farben mecke Dir. Baden-Baden, Hardistrale Ic. Henembieben in Danierstellung ges. Posterbolungsbeim Hei-delberg Ang an die Heimlei-tung. Schloß — Wolfsbrunnen-weg 29. (22 519 Metszer & Eberle, Uniform und Zivilschneiderei, Minn. O 6, 8, noben Wawrina, eröffnen am L November 1942 Si0049 Nach Heidelberg Hausgehilfen m Kochkennto, in ruhig Hausha in Dauerstelle gewecht. Heidel Kleinschmidtet. 17. Tel. 4021.

Pacht, Präulein oder Frau, nich unter 45 J., findet in frauenles Haushalt (Villa) nottes Hein (Bruchsalt, Gutes Kochen un-Hauslichkeit erwünscht Plieger aushält bestehen Auftreite bevergogt - Anfrager Postron für einige Stunden in de

Wochs pssucht. - Angebot Putairan für Laden- u. Bürorein sof, ges. Bötteher u. Co., D 4. 7

#### STELLEN-GESUCHE

Wir guchen per sofert selbeindigfführ, finanskrüft. Hamburger Fa.Mehrers Waggens In Kacheltion. Evit, auch Angebote auf eigen Hecking, erh Inhaber war lang jihr. Reiseinspekter u. Verkaufe fort lieferbar - H M. Lehi Datteln/Westf . Ad -Hitler-St letter groff Kenzerne, Otto Reid Hamb - Altona, Elbehaussee 17 pouer oder Aenderung alter Go

und als Stütze der Hausfrau 1 Metzgerei. Angeb, unt. St 5975

Sucha Stellung als Hensdame

Bülettirhulein in Mannhoim. Angebote unter St 5973.

Geschäfts-Empfehlungen

tag bis Fraitag einschließt, von 8-17 Uhr. Kassemschließ 15.43 Samstag von 8-13.30. Kassen schliß 12.30 Uhr. Bad Heidelbert AG. Radium-Sel-Bad Heidelbert

Haarentlernung, Wareen new. deh Kurzweilen, parani, flauern u. narbenfrei, Schwester A. Ohl 2 Staatsexamen, Mbm. O.S. 8-11 Fernruf, 278 08 Sprechstunden

Wiedereröffnung am 1. Norbr in R 7, 35.

Eintragungen im Schwarzwald haus am Wasserturm. Si308

Kurmstielhaus Bad Dürkheim Sprechetd.: Montag bis Freitag 9-41.50 und 14.00-47.30 Uhr

Becheumasch.-Reparatures. Post

karle genügt Schmitt & Wagne

Vegetarische Gastatite Hans Renner Wiedererbilmung am 1. Navember in M S. 2 (Ceres).

Großganiatötte Hana Stadluchänke

Plantenhaller und Autoroaten Bestaurant sind geöffnet, Warm-und keite Küche, Kaffee und

Gasthaus Badenia, C 4, 10, Montag, det 1 November wit

allyfless Man Hankh

Feinkost Arnold, G 6 Nr. 7.

Joh, Palck, F 2 Nr. 4a.

Stemmer, Feinkost - Lebensmitte N 2, 9. zwischen Raur u., Barber

Joh, Falck, F 2 M. 48. Wester oroffneng I November 1943. Rhein-Zirkel, die underne Leve mappe, Inh.: M. F. Grifftelle früher Mannheim, brangt wieden wechentlich 8-10 guts Zeit-schriften. Anzumelden: Rhein-

Das Boro befindet sich in E.S. la 1 Treppe. Neue Ruf-Nr. 511 09.

Mannheim. Dampfzeilerei, F 3, 9, Laden-Eröfinung 1, Novbr. 1943,

neing am I. Neybr, in D 6, E. Füllhalter auf Fliegergeschäd. Ausweis werden ausgegeben

Peinkouthous Ruttinger. Wieder eroffnung in den nächst. Tag-in O 4, 7, neben Fradi aus Tire

Abstempelung von Behnenkaffe und Sakrituoten findet schor jetzt statt. Si507

Dari Priedmann Bürcennrichtungso Angusta-Anlage 5, Tel 409 00 u. 400 00 Der Kleinverkauf un Laden Augusta-Anlage 5 beginnt

Collantemat. Bizerba - GreB- und

Kleinwaagen für Industrie und Großhandel Schrift Anfrager

E. Wowring Nocht, Damenmodes

Mannheim, O 6, 8. — Wieder-eröffnung L. November 1913.

August Ries, Lebensmittel, Bellenstr. 33. Wedereddings in den nücksten Tagen. Bahnen

Mannheimer Versicherungsgesell-schaft, Bezirkedirektion I Enden Mannheim, Werderplatz 3-4.

an O Marzina, Ing. M. Karl-Ludwig-Strafe 14

St. 418 87

ist all Montag, den 1. Nov 1943 durchgehend geöffnet:

neuer oder Aenderung alter Ga-dernhe soloct smeinel leicht mit der hervorragenden "Die Z-schneidehille" (für alle Modehal mit Schnittbogen für sede Größ-Röd 5.00, "Der leichte Schnit-144 Modellhildbogen und en 30 Einzelschnitt-Vorlagen für gre-und klein) RM 6.00, "100 Ho-in der Tüte" gen nach ist. Industrickaufmann, Anlang 50er Jahre, z. Z. in ungek, bei ein gr. Untern., mit kaufm Arbeiten, inshes mil Eisenbuhntarifwesen sowie o Rechart Prüfung best vertrau sucht, gestützt auf la Refer, t Zeugnisse, geeigneben anders Wirkungskreis in Mannbeim Ludwigshalen oder Umgebon Angebote unter St 6002 in der Tüte", ges gesch (fü jed die richtige Kopfbedeckung Umgebuna RM 2.50. Große Kombination ausgabe kompi. RM 13.50. Naci nahme RM 0.75 mehr. Enmalig Anschaffung fürs ganze Leben. Prinieta, unabh., sucht Stellung in einem Milchgeschäft. — An-gebote unter 8t 5971 Mach New aus Alt. Jetst noc inferbar, Walter Reemann, Har nover 22, Postfach 297. Suche Stellung als 1. Verkäuferin

Wir liefern! Nahmaschinen Schneider — Schneiderinnen Schuhmscher — Sattler so ämit Industrie Nähmaschin The American Motors and Fah rkstatte für samt! Fabrikat rket Nähmaschinenhaus Gr H. Mannheim, O 5. 1. i Hau shr Trefrance 6

Das Radium-Sel-Bad Heidelbarn Medizinelkasse Mannheim, enring 20, Gegründet 13 287 95. Die leistungsfat rankenkanu. ankenkasse überning isamtkoslen für Arzt (einsch seration). Arznei und Zahn liumgen und gewährt weite sistungen nach Malgabe ihn sistungstarifs. Monatabestra Obserniment esstungstarifs. Monatsbestri tufnahme gebührenfrei D: E: erson 4.50 HM, zwei Person Person 4.50 HM, two Person 6.50 RM, drei und vier Person 8.00 RM, fünf u. mehr Person 9.00 RM, Auskunft u. Lesstung tarif durch das Haustbilro uiscaring 20 and die Filial

Ger Vororte.

Batteffain! Jahrlich verfaulen os

2-4 Millionen Zoniner Kartoffein
Faulen und verzeitiges Keimei
kann durch "Akanit", dem be
währt. Kartoffei-Konservierungs
mittel, verhindest werden. "Aka
nit" ist im Berint bei der Kin
lagerung von Kartoffein einfaci
zwischen die einzelnen Lager
zu streuen. Verlangen Sie abe
"Akanit" nur in Lebensenitet Akanit" na "Akanit" nur in Lebensmittel geschäften, Brogerien u. Samen handlungen, Bezugstuellennach weis durch Arthur Krona & Co K.G., Burchschlag/Hessen, Fern ruf Langen/Hessen 662, 110 Walfing - Kalk - Praparate dien guin Aufbats und zur Festigur des Organismus u. müssen beu

oor allem für Verwundele, fü Kinder im Wachstumsalter un für wirdende ü, stillende Mütte orhältlich sein. Man darf si slao jetat nicht auf Vorrat ode för kunftigen Bedarf einkaufo Wer das doch tut, vergeud Hobstoffe und Energien und ge fahrdet die Arbeit im Dienst de Volksgesundheit, Johann A. Wil fing Fabrik pharmaseut, Pran-

Medicinalversin v. 1890, R 1, 2-3 Ruf 211 71 Krankenvarsicherg für Pamilien u. Einzelgerennen Arzt u Arznei ganz frei Hobe Zuschüsse für Zahnbebandlung Krankenhaus, Bäder u sonstige Heilmittel, Wochenhilfe Sterbe geld nach Tarif. Niederste Bei träge Filialen in den Vororten und in Schriesheim

En int doch Leichtning, für der Fall einer Erkrangiung keine Var songe gefreiffen zu haben. He denken Sie as einmal u. bestelle e noch heute unsere Weets heiften Ueber 600 000 sind h uns versiehert. Deutsche Mittel standskrankenkasse "Volkswohl" V.V. a. G., Sitz Derimund, Be-nicksdirektion: Anton Neuhauer. Mannheim. O. 7, 3, Ruf 288.02. Männer kochen nicht gern. Wer Hitze quellen. So ist sir schmackhafte Migetti - Supp ertig Kochkfinstler sehen sic lie Rezepte auf der Migett

Packung an; nach ihnen könner sie noch manches schmackhaft. Migetti-Euren bereiten! - Migetti Meistans Hegt as am Wetter, wenn in den Anbaugebieten der für unsere Tee- Austauschaptränke bei nötigten Bestandtelle die Ernten mengennaßig hinter dem Bedarf surürkbleiben. Bichtigs Beachting der Zubereitungsangaben für Annebete unter St 5884. Annebete unter St 5884 und Duftgekalt der sorgsan bei keit und Duftgekalt der sorgsan unt Waldhef, Klein, Anfang 10 zusammengesteilten Mischungen unt Waldhef, Klein, Anfang 10 zusammengesteilten Merel 1985.

rollpackeres Wegmann & Reise reiburg j. Br., selt 1876 127 Outen Rat ans der Mondamin-Gulen Rat ans der Mendamin-Kächer Reggenmuhl - Keks für i Feidgestpäckehen! 250 Gramm Reggenmehl mit einem gestriche-nen Teelöffel Backpulver siehen, se 1 Teelöffel Backpulver siehen, im 4 Teelöffel Backpulver siehen, im 5 Teelöffel Milch in die Mitte ffen Mehla geben, 40 Gramm Fett in Flöckehen auf den Mehlkranz verteilen und alle Zutaten mita receipen and allo Zutaten mi-icander werkneien. Den Tei-ehr einer ausvollen, beliehig ormen ausstechen oder Streife chneiden. Auf einem gefettete ch in guter Hitze schnell

Im Berhat wird die Haut im G och und rissig und springt auf lir können dem verbeugen, in om wie Gesicht und Hände nach om Waschen gut abtrockner not, wenn möglich, die Hau it Leokrem, dem Feitkrem mi

#### VERMIETUNGEN

Masahsem, Werderpikis 3-4

Medizinal - Verband Mannheim,
B 1, 2 (gagr. 1884) versicher;
Familien und Einzelpersonen für
freien Arst u. Apotheke, Storbegeld bis M. 100 --, Wochschillisbis M. 30 --, Verpflegung und
Operation in Krankemanstallen,
Zahnbechandla, Haslmittel, Bailer,
Monatsbeiträtze: I Person M. 4.50,
2 Personen M. 6.50, 3-4 Personen
M. 7.30, 5 und mahr Personen
M. 7.30, 5 und mahr Personen
M. 8.50 -- Aufmahnsbüre: R. 1, 2
und in den Filialen der VororieBechhandlann Dr. G. Tillmann 2 Zimmer, Kammer u. Küche an Fjispergeschäf, zum 6 M 43 zu vermieten, Schneider, J 2, 5. Learen Zimmer sofort an Giogera ore, alleinst, saub, Frau ; rm, Angusch, von 11—1 Uh sherns: J 4a, 4, 3. Stock Vord M351, Zimmer an Berufstätig vermist, B 7, 4, 3 Troppen. Backhandleng Dr. G. Tillmann vermist S 7, 4 3 Treppen, ik ab 1. Novbr. Reideiberg, Hauntstraße 111. In Mhrn. zu erreichen zu vm. Probaiel. Dalberzetr. abenda: Werderetraße 55.

#### MIET-GESUCHE

Geeinpels Biums m. Kraftunch dewerbebetrieb in Mannhe od. Umgebg, zu mielen gesuch Angebote unter Nr. 22 547.

Größere Büzorünme sucht Priva-handelsschule Schüritz, M 4, 3 Bireriume, 50-80 qm, sofort ge sucht. Angebote unt. Nr. 22876 2-3 BBrothume, rus. etwa 60-8 qm, mögl. Zentrum oder Bahd hofsnähe, baidiget in Mannhein zu mieten gesucht. Telephonan schluß, Heizung und Reinigum erwünscht. Wenig Publikumi verkicht, Angebate u. Nr. 28828 Ki. Werkstatt of klein Raum unterdellen v. Werkzeug auf gr mehl. Angebote unter St 193s 2 Zimmer and Küche von total fliegergesch, Kfm.-Ehep, zu miet ges. Preisungebote unt, St. 5005

2-3-4-Zimmar - Wahnang, Nahi Mhru. Birkenauer Tal, Bergatr ed Neckart, v Totalfliegergesch gesucht Angeliefe unt St 6000 2-3-Zim.-Wohnung, Nahe Wein heim oder Heidelberg v. Danes mieter gesucht. Anz. u. St 600: Bernist. Beautenir, (liegergesc) sucht 1-2 Zimm, m. Ku., mah (a. leer) zu miet, Ang u. St 589 Zimmer s. Küche von total flie gergesch. Frau zwil, auf Kriege gorgesch. Frau zvil. auf Kriege dauer ges, Ang. an Leyenderke bei Bauer, Akademiestraße 11.

2 ruh. Damen, fliegergeech, such 1 Zimmer und Küche oder ki Webnung in Mannhelm, auch Votorte, Angebole unter St 5001 Acid. Ebep., flegerg. sucht mibl.
ed. unmöbl. 1-2 Zimmer u. K.2.
in Nahe Heidelberg. Weinhalm
oder Schwetzingen zu mieten.
Angehote unter St 5010.
Ehepaar, total fliegergesch, sucht
Wohnung evil. mit Möberübernahme. Angehote unter St 5686.

Acit. Ehepaar, Olioring u. Akademiker, filogorgasch., sucht 1-3 leere Zimmer u. Küche in Mhm. od. näh. Umgeh. Angebole an P. Bittmei, Mannheim, E 7, 23 Totalfliegerpeschäd, Fam., 3 Pers (2 bernfatätig) sucht liere oder möhl Wohnung, 1-2 Zammer u. Kuche of Ku-Benutag in Mhon od nah Umrebe Evil, Hills in Hamshall Angels unt St 5966

Suche sejori leeren Raum aum Möbebinterstellen, Umg. Heide berg. H. Weber, E. 6, 9, part. Alleinsteh, Harr, 40 I., viel an Reisen, sucht leeren oder mid Zimmer, Angehote unter St 1996 Bergist, Dame, totalfliogergesch sucht sof, gut mühl, Zim., mög m. Zentralhz, Ang. und St 588 Mahl. Zimmer, mögl. mit Teleph von flisgergesch. Kaufmann sucht. Angebote unter St 5 Student der Manik sucht möb mogi, mit Klavierben,, in Mar od Umreb, Angeb, unt St 503 Wir suchen per select für eine leitenden Angestellten unsere Werkes ein möbl. Zimmer, mös lichst in der Nähe unseres Be

triebes, desgleichen für ein jün Mädehen. - Gemeinschaftswer Versitzungering Norihaden G.s h.H. Mannh., Industriestr. fü. Berufat, Main, totalflingergench, sucht möbl. Zi. ed. Schleist, in Mhm. ed. Umg. Ang. u. 5t 5948. Gut möbliertes Elmmer für sul oder später in Mannheim o maherer Umgebung dringend sucht Angebole unter Nr. 228 Mabl. Zimm. zu mieten ges. Totalfliegergesch., mögl Janes stadt, Angebote unter St 598 I mobil Zimmer von Herrn, an Vorort Mhm., gum 1, 12, 43 g-sucht. Angebote unter St 601

### WOHNUNGSTAUSCH

Pensionär tauscht 3-Zim.-Wahnp u. Küche, Bad u. Mans., Zentral-heiz, mit Warmwasser, in Mhm. gegen 2-Zim.-Wohng, n Kuche dangen erbeten 83 außerhalb in schön, rub Gegend Leepare Godsck-Pachs, R 7, 34 H. Angebote unter St 5831.

120-220 V., Bugsleisen 120 oder 220 V., Heizkissen 120 Volt. Ge-sucht: Foto Rollillim od, Radio. Angebole unter P St 5809.

Suche D.-Rad mit Bereifg Biete will Kinderbeitstelle mit Kapok-matr, u. hohe H.-Schule Gr. 42. evil Aufz. Angeb, unt. St 5940. 1 P. hr. Pumps Gr. 30%, gut ech., geg Gamaschenbüschen in. Pub-lover f. 1j. Jung in tausch, gen. Friedrichering 40, 5. Stock lks.

1 Puar Knabenatiefel Gr. 37, wen. getr., gu tauschen gesucht gegen Gr. 39. Angebete unter St 5984 Trauerkleid Gr. 44 geg. lyichteres und warmerse zu tauschen ges Kuriuruhe Karistralie 67. L.11, 19, a Slock Si5975 Ein- oder Zwei-Femilienhaus of

#### AUTOMARKT

gebote unter St 5982. PKW zu haufen geescht. — An gebote unter St 2028.

Personan-Anto evil, mit Anhang zu kaufen gesücht. Chamische Lack- & Farb-Werke, Mannheim-

Anhänger his 5 To, Tragkraft für Holzgas-Schlepper zu Raufen ge-sucht Angebote unter Nr. 22554

#### ENTFLOGEN

#### FILM-THEATER

Ufa-Palast, N 7, 8. Ab brute tig-lich 1300, 1515, 1730 Getzter Huptfilm ab 1815) "Geliebter Schafe?". En Terra-Film mis Joh. Riemann. Darit Kreysler. Ida Wust. Harald Paulsen. Ernst Waldow. Musik: Michael Jary. Regie: Paul Martin. Kulturfilm. "Verwitterte Melodie". Deutscha Wochenschan. Jud. wicht nurd. Ufa-Schanburg, Breite Stralle. Ab heute tignich Beginn 13 Uh (Eminb durchgebend): Erstauf (Eninh durchgehend): Erstauf führung "... und die Musik spielt dazu" nach der Operette "Saison in Salzhung" mit Maria Andergast, Georg Alexander, Rudelf Carl. Lina Carviens, Hans Folesser. Musik: Michael Jary. Regie: Carl Besse. Kulturilim. "Zinnseddaten — Zinnfiguren" Deutsche Wochenschau, Jugendliche nicht zugelassen! - Deutsche Sonntagvorm. 19:30 Uhr (Einiah ab 19:00 Uhr): Mit der Ufa me. Marchenfand! "Tischein dech dich. Esel streck dich, Entippel aus dem Bach!" Ein instiece Marchenfilm nach Gebe, Grimm. Schneidermeister Zwirn: Pani-Henckels Vorher: "Käsper kauft Henckels, Vorher: "Kasper kauft ein Haus" (Hohnsteiner Puppen-spiele). Kleine Preise: Kinder ah 30 Pfg. Erwachs. ah 60 Pfg. Vorverkauf im Gange

PALI-Tapeskine (Palast-Light spiele) spielt täglich ab Die große Erstaufföhr. rete Rosen". — Eine elegant Komödie. — Jugend ab 14 Jahr zugelassen! — Wochenschan Kulturfilm. — Beginn: 11.00, 1.15, 3.30, 6.00 Uhr.

Caultal, Waldholste 2, Ruf 52772 Der swige Klans". Ein Terra Film mit Olm Tschechows, El-triede Datzig, Rudolf Prack, E W. Barchert, Georg Vogelsans, Neueste-Woehel Jgd, ab 14 J, suc. 3.10, 5.00, 7.00, Senning ab 1.20. I Zimmer und Künhe von total-Lichtspielhaus Müller Mitteletz, 4: Siegergreich, Ehepaar deing zu "Hab mieh lieh". Ein Ula-Film ngieten ges Angeh unt St 5048 mit Marika Rokk, Viktor Staal "Hab mich Heb". Ein Ufa-Film mit Marika Rökk. Viktor Staal. Mady Rahl, H. Braussewetter u.a. Neuesto-Wochel Jadl. nicht zugel. 240, 450, 630, Sonwing ab 1250 Film-Palest, Neckaras. Sameta 4.45 and 7.00, Scentag 3.30 at 6.30: Heinz Rühmann in "Is Sametag vertenne Dir meine Fran an'

Union-Theater Mhm.F-ondenheim Be Montag: "Wien 1939". Ein Wien-Film mit Rudolf Forster, Heinrich George, Lil Dagover u. a. Wochentags 6.30, Sa. 4.15 u. a. Wochentage 4.30, Sa. 4.1, u. 6.30, So. 2.00, 4.15 u. 6.30 Uhr Jupred ab 14 J. zuzelassen!

#### UNTERHALTUNG

Varieté Liedertaiel. Jeweils thei 18-15 Verstellung. Mittw., Samet and Scentag such nachmittage 15-00 Uhr. — Verwerkauf be-Marx, R 1, 1

#### VERANSTALTUNGEN

Rennes in Frankfurt M.-Niederrad Sonning 31. Oht, nachm 13 Uh Grede Flach, und Hinderni Runen. — Plaisischer Rena verein, Haflisch. 116

#### KONZERT-KAFFEES

Kossenhauchen Kenzert - Kaffee wird in her Zeit wiedererüffnet

#### KC: TOREL-KAFFEES

Kossenhauchen Konditorei-Kallier tagt ab 168 Uhr geöffnet, Sonn-tage Betrieberuhe Konditorel u. Kaffee H. C. Thraner C 1, 8, nächst dem Paradepla täglich geliffnet von 8-17 U

#### UNTERRICHT

Privatechnie 8 Klam, m. Abendachule, Schulleitung und Sekre-tariat hefinden eich in N. 4, 13/14 E. Heckmann.

Berlitz-Schule, Friedrichering 2 Tel. 616 00. Neue englische un franzüsische Kurse für Anfängs beginnen demnächst. dangen erbeten

staatl. onerkannts Vielinlehr Wiederbeginn des Unterste 1. November 1948. St Klavier- und Gitarre - Unterricht, Kathe Heimig-Lang, C 2, 10, Desirch. Unterright v. Francisin gewicht. Angebote unt. St 5022.

Grundstück-u.Xapitalmarkt

Autklarung erhalten, wie nach dem Kriege ein Eigenbe bauen od haufen können. Sch viele tausende unserer Bi sparer haben dieses Ziel bereits mit unserer Hilfe erreicht. Zögert Sie nicht und verlangen Sie unseren Prospekt: "Der Weg zum Eigenheim" oder Beratung unseren Prospekt: "Der We zum Eigenheim" oder Beratun durch uns Mitarbeiter. Ernst Interessenten erhalten die Ban mappe durch den Vertreter. Ban soarkasse Mainz A.-G., Mainz Schwarner D.-Mantel, Gr. 46, gu Wahre Belmat - nur im sipenes erh., ges. gulreh. Herrenuhr zu Hanst Jetzt verbereiten - spiter tauschen. J. Schmitt. Kleiner hauen! Gesamtfinanzierung - sin-Riedstraße Nr. 6. Schwitt kündhare Hypotheken - Steuer-begünstigung. Unverbindliche begünstigung Unverbindlich Beratung über Finanzierung un Ban: Verlangen Sie sofort unser Prospekte und Hauspläne gratis Badenia" Bausparkusse Gmbli Kurluruhe, Karlstraße 67.

Villa hier oder auf dem Land en kaufen gesucht. — Angebei unier St 550t.

5-Tonner Blasing, Diesel, Last-Kl. Bauers, Land- ed. Wochen wagen - Kipper, elastik bereitt ohne Fahrer zu vermitten. An-od. Bergstralle zu kaufen od. z mielen ges., auch größ. Objek F. Schröter gr., Mhm., Qu 1, 5-

#### VERMISCHTES Nahmazehina, die nuch gegen Be

zahlg benutzt werd darf, kann in Heidelberg untergestellt wer-den. Angebote unter St 5817. Wer übernimmt als Besludur, Küchenherd von Brucheal nach Mannheim, Angeb, u. Nr. 22963 Suche einen Persenenkraftwagen Mannheim Angeb u. Nr. 22965.
Angebote unter Postfach Nr. 17 Wer nimmt Schleizim, u. Küche Ziegefhanzen s. N. Sthirt als Beilade v. Mh. nach Stratals Bedadg v. Mh. nach Stratt Welche Schneiderei nimmt einig Nymphen-Bittich entil. Gute Bet, Herrenkleidern ein Telaffleger-Kalerial-Sud, Malkammer Str. 6 geschüd, an? Ang. unt. 5t. 5668







#### und ju fuß befunben

Durch zuriel Gliftell - Conferin prirt juwer mitten nagemieffler, aber überführe Gueffen ihmeden nicht, und ein verschendigen öffen nem bed die der einer Eller alle bentliere folgen in den Beddielmer Eller alle bentliere folgen neb nichts understen beffen neb nichts understen beffen net neben erwennete efficiel den will, ber vermenbe Stillteff-Goo-harin mit auberfter Eparfunfelt.

Deutide Cohltoff-Gefellichaft m. b. 8. Ber It : 10 us





#### Paradentose

let neben der Zahnfäule (Haries) die am melaten verbreitete Zufinkrunbbeit, fife lat eine Erkrenburg des Zahn-Reindes und Zahnhaltenpu-rates und wird hauptsbolld varuraaht durch faladia Ernibrung, mangelhatten Hauss und ungenägende Zahnpflege. heit ist bein Zufall? won der Chiorodoni a Fabrik, Dresden Wa







MISTSON CRISTALLINE WERKE